

Nutzungs- recherche

Völklinger Str. 24

Düsseldorf

INHALT

SEITE

1.0	Allgemeines	3
2.0	Nutzungshistorie	3
3.0	Bisher durchgeführte Untersuchungen	6
4.0	Schadstoffpotentiale und Untersuchungsprogramm	9

ANLAGEN

1. Übersichtsplan
2. Auszug aus dem Liegenschaftskataster
3. Lagepläne zur Nutzungsrecherche
4. Untersuchungsprogramm

1.0 ALLGEMEINES

Um zu klären, ob Bereiche vorhanden sind, in denen möglicherweise nutzungsspezifische Verunreinigungen des Untergrundes vorliegen, sollte für das Grundstück eine Nutzungsrecherche und nachfolgend ein auf den Ergebnissen basierendes Untersuchungsprogramm erarbeitet werden.

Ein Übersichtsplan mit Lage des Grundstücks im Stadtgebiet Düsseldorf ist der Anlage 1 zu entnehmen. Ein Auszug aus dem Liegenschaftskataster mit aufstehenden Gebäuden ist der Anlage 2 beigelegt.

2.0 NUTZUNGSHISTORIE

Zur Ermittlung der Nutzungshistorie wurden vorhandene Bauakten eingesehen und ausgewertet. Die Ergebnisse sind nachfolgend tabellarisch aufgeführt.

Tabelle I **Nutzungshistorie**

Datum	Nutzung
1890	Erste Einträge und Lagepläne zum Neubau einer Bleiweißfabrik (siehe Anlage 3.1 und 3.2)
19.12.1927	Baugesuch zum Umbau der früheren Bleiweißfabrik zu einer Großbäckerei für die Anker-Backwerke AG. Hierzu wurden einzelne Teile des alten Gebäudes abgebrochen und Erweiterungen vorgenommen (Lageplan s. Anlage 3.3)

23.04.1930	Errichtung eines Wagenschuppens (Lageplan s. Anlage 3.4)
29.07.1939	Baugesuch zur Errichtung einer Tankstelle (Lageplan s. Anlage 3.7)
01.11.1939	Bauerlaubnis Nr. 2173 zum Umbau der früheren Backwerke in Reparaturwerkstätten, Ersatzteillager für LKW und Verwaltungsräume (Lageplan s. Anlage 3.5 und 3.6)
1941	Verlegung der Lackiererei im Hauptgebäude in einen bestehenden Wellblechschuppen (Lageplan s. Anlage 3.8)
26.01.1943	Baugesuch zum Neubau einer Lagerhalle für Generatoren (Lageplan s. Anlage 3.9)
14.05.1946	Bauschein-Nr. 166 zum Neubau einer Werkhalle
22.04.1953	Bauschein-Nr. 8041/53 für den Neubau einer Tankstelle und Schnelldienstanlage (Lageplan s. Anlage 3.10 – 3.12)
09.11.1954	Bescheinigung über die Abnahmeprüfung einer unterirdischen Tankanlage, 2 x 20.000 l und 2 Zapfsäulen
18.04.1956	Bauschein-Nr. 8044/56 über den Neubau einer Lackierereihalle für Automobile. Im Keller befindet sich eine Zentralheizung, die mit Öl beheizt wird. Der Öltank (20.000 l) wird vor dem Heizungskeller eingebaut (Lageplan s. Anlage 3.13 – 3.14)
04.03.1958	Bauschein-Nr. 8625/57 über den Einbau einer Trafostation in der Wagenhalle
16.03.1961	Bauschein-Nr. 8100/61 über die Erweiterung der Lackiererei. Es soll ein Raum für die Fertigmontage lackierter Wagen errichtet werden.
16.03.1962	Bauschein-Nr. 8101/62 über den Einbau von 6 Unterflurarbeitsständen in der Reparaturhalle für LKW (Lageplan s. Anlage 3.15)
12.03.1965	Mitteilungen einer Behälteranlage und Genehmigungsantrag für Feuerungsanlagen für folgende Heizöltanks; 1 x 20.000 l Heizöltank Lackiererei 2 x 10.000 l Heizöltank Tankstelle 1 x 20.000 l Heizöltank Verwaltung 1 x 62.000 l und 2 x 20.000 l Heizöltank in der LKW-Werkstatt (Lageplan s. Anlage 3.17)
20.04.1967	Bauschein-Nr. 5194/67 für den Umbau einer KFZ-Halle und Ersatzteillager einschl. Neubau einer Halle mit Tiefgarage (Lageplan s. Anlage 3.16).
Datum	Nutzung
16.11.1972	Bauschein-Nr. 2317/72 zum Neubau eines nicht unterkellerten Autokaufhauses. Das Erdgeschoss und 1. Obergeschoss wird als Ausstellungsraum genutzt, der Rest als Vorratsparkfläche für Neu- und Gebrauchtwagen (Lageplan s. Anlage 3.18).
11.07.1973	Genehmigung zur Einlagerung eines unterirdischen 50.000 l Heizöltanks für das Autokaufhaus für 4 Ölwarmlufterzeuger (Lageplan s. Anlage 3.19)
02.07.1985	Baugenehmigung Nr. 3-6154/85 über eine Nutzungsänderung, d. h., Einbau von Büroräumen im 1. OG des Autokaufhauses
24.07.1986	Bauschein-Nr. 3-6154/86 zum Neubau und Modernisierung der vorhandenen Statio.. Vorher erfolgte der Abbruch der alten Tankstelle (Lageplan s. Anlage 3.20 und 3.21).

03.02.1987	Erlaubnis zum Austausch der vorhandenen Zapfsäulen und Einlagerung von neuen Tanks.
18.02.1987	Abbruchgenehmigung der alten Tankstelle inkl. Bunker
30.08.1989	Erlaubnis Nr. 2-4362/89 zur Aufstellung von 2 Zapfeinheiten ET 80
15.12.1994	Antrag auf Bescheid über die Feststellung einfacher oder herkömmlicher Art. Die Fahrbahnfläche im Wirkungsbereich der Zapfsäulen und Abfüllplätze soll flüssigkeitsdicht hergestellt werden (Lageplan s. Anlage 3.22)
20.10.1995	Erlaubnis Nr. 2-7918/94 Aufstellung von Zapfsystemen für brennbare Flüssigkeiten Gruppe A, Gefahrenklasse I und III
08.07.1996	Genehmigung Nr. 4-1631/96 zur Modernisierung der Werkstattannahme, Abtrennung für Direktannahme in der Werkstatthalle, Abtrennung für Übergabestation Neufahrzeuge in der Teillagerhalle und Abriss der alten Halle, Abtrennung der Halle (Lageplan s. Anlage 3.23).
02.09.1996	Baugenehmigung Nr. 4-6096/95 zur Nutzungsänderung und Aufstockung des Autohauses
11.06.2002	Bauschein-Nr. 21-BA-016156 zum Umbau und Sanierung des ehemaligen Autohauses mit nachfolgender Nutzung. Im Erdgeschoss und 1. OG befinden sich Ausstellungsräume sowie Verwaltung und Werkstatt für Herstellung von Rahmen und Einrahmungen. Das 2. und 3. OG wird durch die Fitnesscenter genutzt (Lageplan s. Anlage 3.24)
19.01.2005	Genehmigung Nr. 21-BA-1900 zum Umbau und Sanierung der alten Sattlerei im 1. OG und Dachgeschoss zu Büroflächen mit Dachausbau (Lageplan s. Anlage 3.24).
18.05.2006	Genehmigung Nr. 21-BA-1190/05, nachträgliche Genehmigung zur Umnutzung der ehemaligen Firma in verschiedene Gewerbeflächen (Lageplan s. Anlage 3.25 – 3. 27)
25.11.2008	Genehmigung Nr. 31-BA-2520/08 zur Umnutzung des 24-Stunden-Tankstellenbetriebes mit Autowäsche und Autotechnik in Autovermietung und Servicestation.

Datum	Nutzung
02.03.2010	Genehmigung Nr. 31-BA-0208/10 über die Nutzungsänderung im Shopgebäude. Umnutzung von Sozialräumen und Heizungsraum in Verkaufsräume, von Lager- in Personalräumen und von Lager in Kunden-WC und Heizungsraum (Lageplan s. Anlage 3.28).
15.03.2012	Genehmigung Nr. 21-BA-2268/11 zur Nutzungsänderung des ehemaligen Autokaufhauses im EG und 1. OG. Hier werden Verkaufsräume eingerichtet. Die Nutzung im 2. und 3. OG durch das Fitnesscenter bleibt unverändert.

3.0 BISHER DURCHGEFÜHRTE UNTERSUCHUNGEN

Gemäß der vorliegenden Auskunft aus dem Kataster der Altablagerungen und Altstandorte der Stadt Düsseldorf vom 21.04.2015 ist das Grundstück aufgrund seiner altlastenrelevanten gewerblichen Vornutzung als Altstandort AS 9822 registriert.

Für das Grundstück wurden nachfolgend aufgeführte gewerbliche Nutzungen und bisher durchgeführten Untersuchungen ausgewiesen:

- ca. 1893 – 1928 Bleiweissfabrik
- ab ca. 1919 Backwerk
- ab ca. 1928 Sattlerei
- ab ca. 1953 Tankstelle mit Reparaturwerkstatt
- ab ca. 1989 – 2000 Autohaus mit Werkstatt

Im Vorfeld von Umbaumaßnahmen an der Tankstelle wurden 1995 im Bereich potentieller Bodenverunreinigungen 19 Rammkernsondierungen größtenteils bis in den gewachsenen Boden niedergebracht. Hierbei wurden zwischen 0,8 m und 5 m mächtige Auffüllungsmaterialien mit sehr hohem Bauschuttanteil angetroffen. Es wurden organoleptisch auffällige Bodenproben auf Mineralölkohlenwasserstoffe (MKW) analysiert. Hierbei wurden z. T. stark erhöhte, sanierungsbedürftige MKW-Gehalte bis 13.240 mg/kg festgestellt. Die aus den temporären Bodenluftmessstellen entnommenen Bodenluftproben zeigten BTEX-Gehalte bis max. 291,3 mg/kg.

Die erkundeten Bodenverunreinigungen wurden 1996 unter fachgutachterlicher Begleitung ausgehoben und ordnungsgemäß entsorgt. Der Sanierungserfolg wurde mittels entnommener Bodenproben nachgewiesen. Der festgelegte Sanierungszielwert von 1.000 mg/kg wurde in allen Proben eingehalten.

Eine Eingrenzung oder weitere Betrachtungen der BTEX-Belastung der Bodenluft wurde seinerzeit nicht durchgeführt.

Bei der Errichtung von Stellplätzen angefallener Erdaushub wurde vor dem Hintergrund einer möglichen Wiederverwertung chemisch untersucht. Dabei wurden erhöhte Gehalte für Blei (1.700 mg/kg), schwerflüchtige lipophile Stoffe (1.100 mg/kg) und PAK (280 mg/kg) analysiert.

Eine mögliche Bleibelastung, die aus der Nutzungsgeschichte (Bleiweißfabrik) resultiert, wurde bei den bis 1996 durchgeführten Untersuchungen und Baumaßnahmen nicht berücksichtigt.

Im Jahr 2001 wurden im Gebäudeteil der „Alten Sattlerei“ 3 Rammkernsondierungen bis in eine Tiefe von 2 m unter GOK niedergebracht. Dabei wurden zwischen 0,19 und 0,9 m mächtige Auffüllungen mit geringen Anteilen an Schlacken und Schotter angetroffen. Durchgeführte Bodenluftuntersuchungen auf leichtflüchtige aromatische Kohlenwasserstoffe (BTEX) und leichtflüchtige chlorierte Kohlenwasserstoffe (CKW) zeigten keine Auffälligkeiten. Die Untersuchungsergebnisse der Bodenproben aus den Auffüllungshorizonten waren für extrahierbare organische Halogenverbindungen (EOX), Kohlenwasserstoffe (KW) und Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe (PAK) ebenfalls unauffällig. Bei den Schwermetalluntersuchungen wurde in der Bodenprobe aus der RKS 2 sehr hohe Bleigehalte bis 14.000 mg/kg nachgewiesen.

Desweiteren wurde im Rahmen der Erstellung eines Rückbaukonzeptes für den Gebäudeteil „Alte Sattlerei“ bei Untersuchungen der Gebäudesubstanz Bleigehalte bis 5.000 mg/kg festgestellt.

Aufgrund der aufgeführten Nutzung des Geländes und der vorliegenden Untersuchungsergebnisse sind Verunreinigungen des Bodens und der Bausubstanz nicht auszuschließen. Bei Nutzungsänderung, Bau- oder Rückbaumaßnahmen, insbesondere im Bereich des alten Gebäudebestandes der ehemaligen Bleiweissfabrik müssen in Abhängigkeit von den Planungen Untersuchungen durchgeführt werden.

Desweiteren liegt das Grundstück im Bereich einer ehemaligen großflächigen Grundwasserverunreinigung mit Chrom, vorliegend als Chrom-VI. Für den angefragten Bereich wurden Restchromgehalte bis ca. 30 µg/l ermittelt. Von der Grundwasserverunreinigung geht keine unmittelbare Gefährdung aus, sofern auf dem Grundstück keine Grundwasserentnahme stattfindet. Die öffentliche Trinkwasserversorgung wird durch die Verunreinigung nicht beeinträchtigt. Bei Baumaßnahmen mit Bauwasserhaltung oder sonstigen Grundwasserentnahmen sind jedoch gesonderte wasserwirtschaftliche Betrachtungen im Zusammenhang mit der Grundwasserverunreinigung erforderlich.

Weitere Informationen bzw. Angaben über durchgeführte Untersuchungen auf dem Grundstück liegen nicht vor.

4.0 SCHADSTOFFPOTENTIALE UND UNTERSUCHUNGSPROGRAMM

- Bleiweissfabrik

Nutzungsbedingt können im Grundrissbereich der alten Bleiweissfabrik Bodenverunreinigungen durch Blei entstanden sein. Hinweise hierauf ergeben sich auch aus den bereits im Bereich der alten Sattlerei durchgeführten Untersuchungen, wo stark erhöhte Bleigehalte bis zu 14.000 mg/kg nachgewiesen wurden.

- Reparaturwerkstatt / Autokaufhaus:

Bei Wartungsarbeiten an Kraftfahrzeugen wird überwiegend mit Schmierfetten, Betriebsflüssigkeiten (Benzin, Bremsflüssigkeiten, Motorenöl, Kühlwasser) etc. und Batterieflüssigkeiten umgegangen.

Neben den Wartungsarbeiten werden in KFZ-Werkstätten auch verschiedene Reparaturarbeiten ausgeführt, welche altlastenrelevanten Charakter haben können (z. B. Lackieren, Entrosten, Karosseriearbeiten).

Im Zuge der Reparatur- und Karosseriearbeiten werden z. B. Rostumwandler, Zinkfarben, Lacke, Härter, Farbpigmente, Bindemittel, Reinigungs- und Entfettungsmittel sowie Verdünnungsmittel eingesetzt.

Durch Handhabungs- bzw. Tropfverluste bei Reparatur-, Transport- und Umfüllvorgängen, Leckagen an Betriebsstofflagerbehältnissen sowie unsachgemäßem Umgang mit Betriebsmitteln kann es zu Verunreinigungen des Untergrundes gekommen sein.

Bei den hier zu erwartenden Schadstoffen handelt es sich um Mineralölkohlenwasserstoffe (KW), Schwermetalle, PCB, EOX, LHKW und BTEX.

- Heizöltanks

Auf dem Grundstück ist die Einlagerung diverser Heizöltanks vermerkt. Hier kann es durch einen Handhabungsverlust beim Befüllen oder Leckage der Tanks zu einer Bodenverunreinigung mit Mineralölkohlenwasserstoffen gekommen sein.

Insgesamt sollten auf dem Grundstück 34 Rammkernsondierungen bis in den gewachsenen Boden abgeteuft werden. 17 der Rammkernsondierungen sollten nachfolgend als provisorische Bodenluftmessstellen ausgebaut werden.

Die aus den Rammkernsondierungen und Bodenluftmessstellen entnommenen Boden- bzw. Bodenluftproben sind auf die nutzungsbedingten potentiellen Schadstoffparameter zu untersuchen. Desweiteren sollten für eine Bewertung einer möglichen Kontaktgefährdung für den Wirkungspfad Boden-Mensch repräsentative Bodenproben auf den Parameterumfang der Prüfwerte nach Bundesbodenschutzverordnung (BBodSchV) untersucht werden. Für einen eventuell geplanten Aushub von Bodenmaterialien sind stichprobenartig Bodenproben auf den Parameterumfang nach LAGA Boden bzw. LAGA Bauschutt zu analysieren.

Ein Vorschlag für das Untersuchungsprogramm mit Zuordnung zur Nutzung und dem jeweiligen Untersuchungsparameter ist der Übersicht halber in der Tabelle II dargestellt.

Das ehemalige und jetzige Tankstellengelände ist im Untersuchungsprogramm nicht erfasst, da dieses auf Wunsch des Auftraggebers zunächst nicht untersucht werden soll.

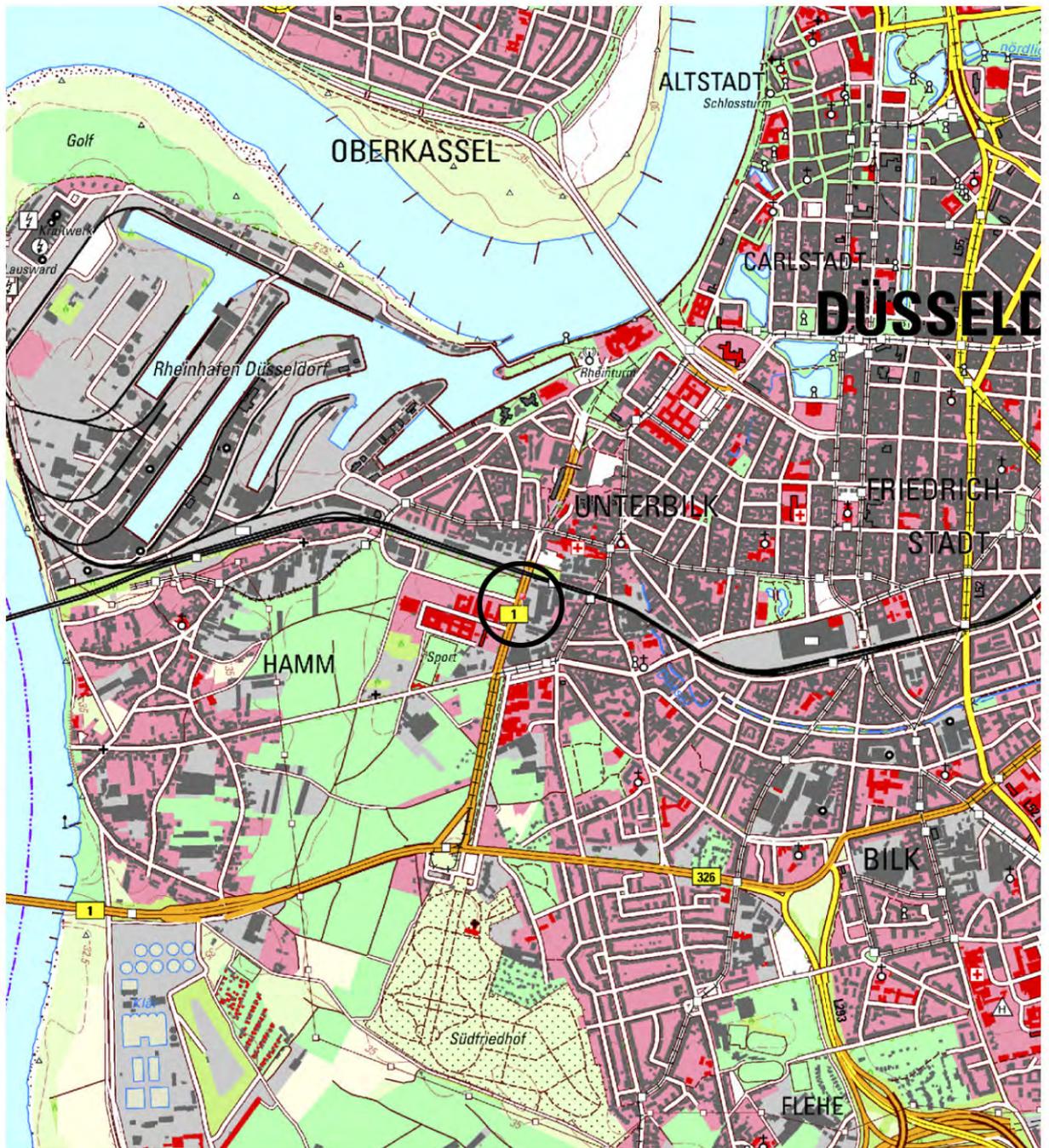
Aus diesem Grunde sind auch keine Untersuchungen an den im Bereich der Tankstelle damals vorhandenen Heizöltanks vorgesehen.

Ein Untersuchungsprogramm für den Tankstellenbereich kann jedoch aufgrund der Ergebnisse der Nutzungsrecherche und vorliegenden Pläne zu einem späteren Zeitpunkt jederzeit erarbeitet werden.

Tabelle II **Untersuchungsprogramm**

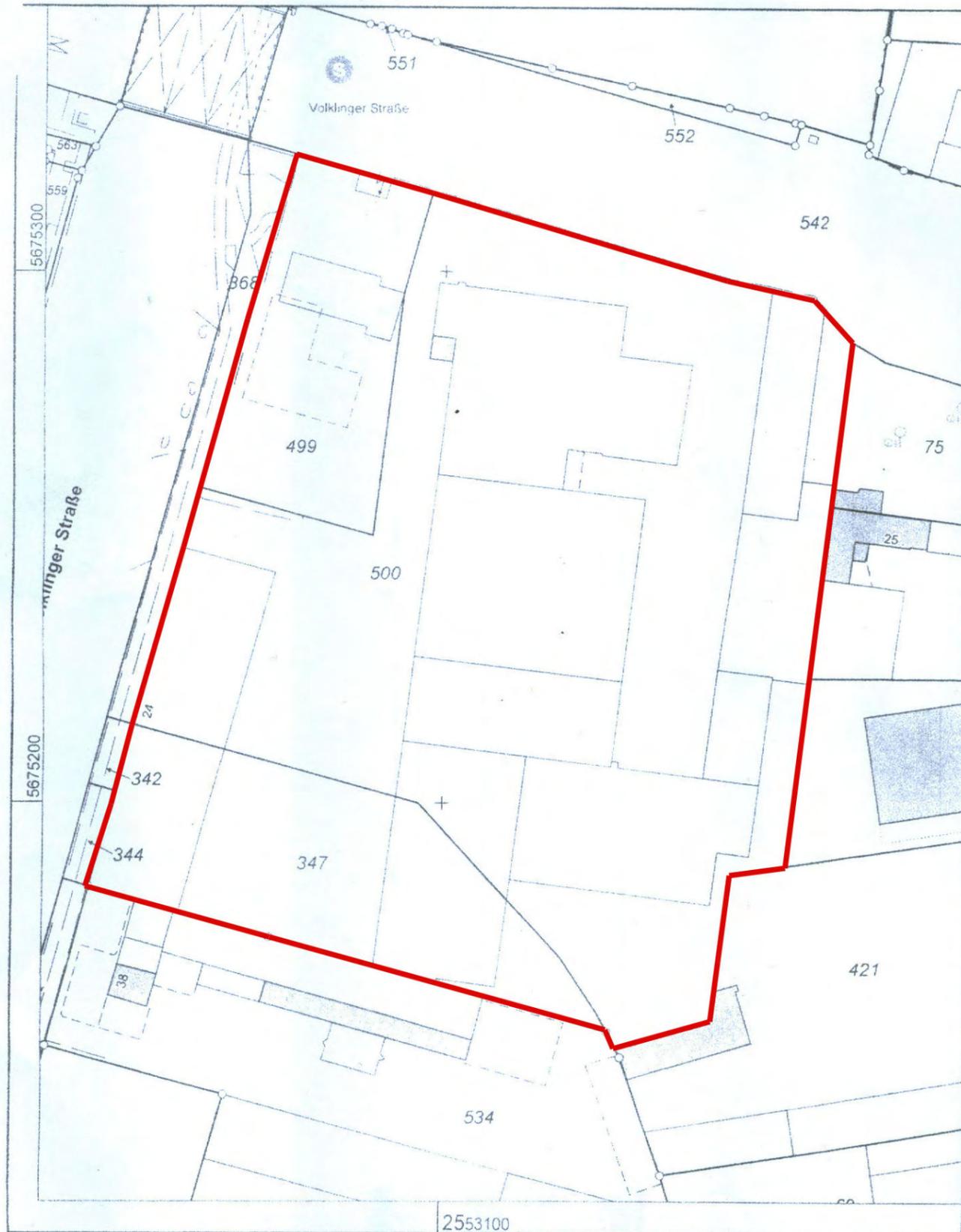
Bereich / Nutzung	Anzahl RKS / BL	Untersuchungsparameter
ehemalige Bleiweissfabrik, Brotfabrik ab ca. 1939 Reparaturwerkstatt	6 RKS Kellergeschoss 8 RKS / BL Erdgeschoss	Schwermetalle, KW, PCB, EOX, BTEX, LHKW Schwermetalle, KW, PCB, EOX, LAGA, BBodsSchV
ehemalige Lackiererei,	3 RKS / BL	LHKW, BTEX
ehemalige Reparaturwerkstatt außerhalb Gebäude-bestand Bleiweissfabrik	6 RKS / BL Erdgeschoss 3 RKS Kellergeschoss	Schwermetalle. KW, PCB, EOX, BTEX, LHKW LAGA, BBodsSchV
1 x 20.000 l Heizöltank ehemalige Lackiererei	2 RKS	KW
1 x 20.000 l Heizöltank ehemalige Verwaltung	2 RKS	KW
1 x 62.000 l und 2 x 20.000 l Heizöltank ehem. LKW- Werkstatt	2 RKS	KW
1. 50.000 l Heizöltank ehemaliges Autohaus	2 RKS	KW

Das vorgeschlagene Untersuchungsprogramm ist der Übersicht halber in den Lageplänen der Anlage 4.1 bis 4.3 dargestellt.



Lage des Untersuchungsgebietes

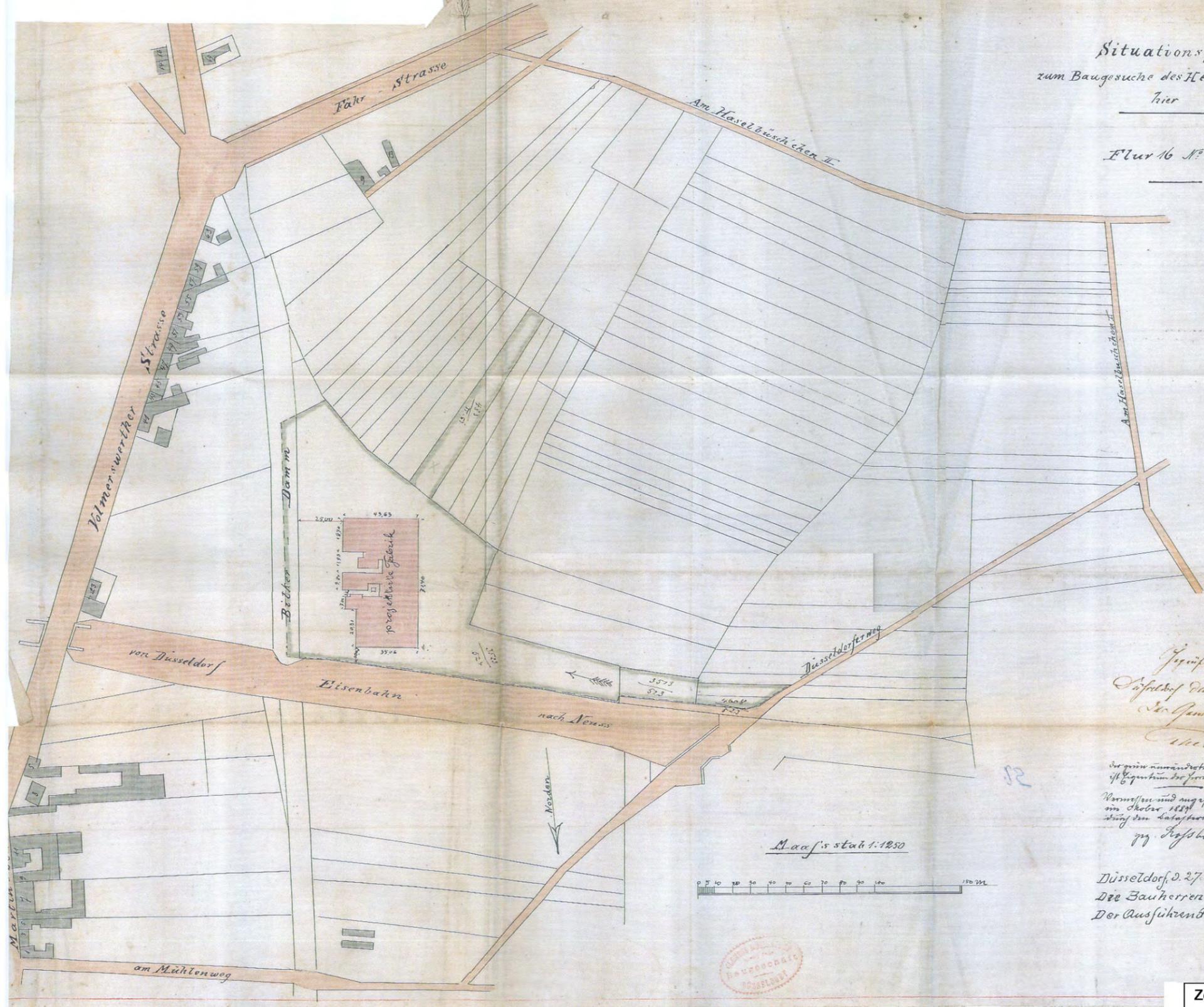
Zeichnungsinhalt:		
Übersichtsplan		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab:	Projekt- Nr.:
	ca. 1 : 25 000	
Anlage: 1	Blatt-Nr.	



Zeichnungsinhalt: Auszug aus dem Liegenschaftskataster		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 1000	Projekt- Nr.:
Anlage: 2		Blatt-Nr.

Situationsplan
zum Baugesuche des Herren Deuss & Moll
hier

Flur 16 Nr. 3553.
324



Geprüft
Düsseldorf den 3. November 1890
Der Gemeindevorstand
C. Heubach.

Der gemeindevorstand hat
die Zeichnung des Herrn Deuss & Moll
Kommisoren sind angeordnet
im Oktober 1889
durch den Katasterdirektor
Ing. Hoffmann

Düsseldorf, d. 27. Oktober 1890
Die Bauherren: Deuss & Moll
Der Ausführende: Mühlenthorp

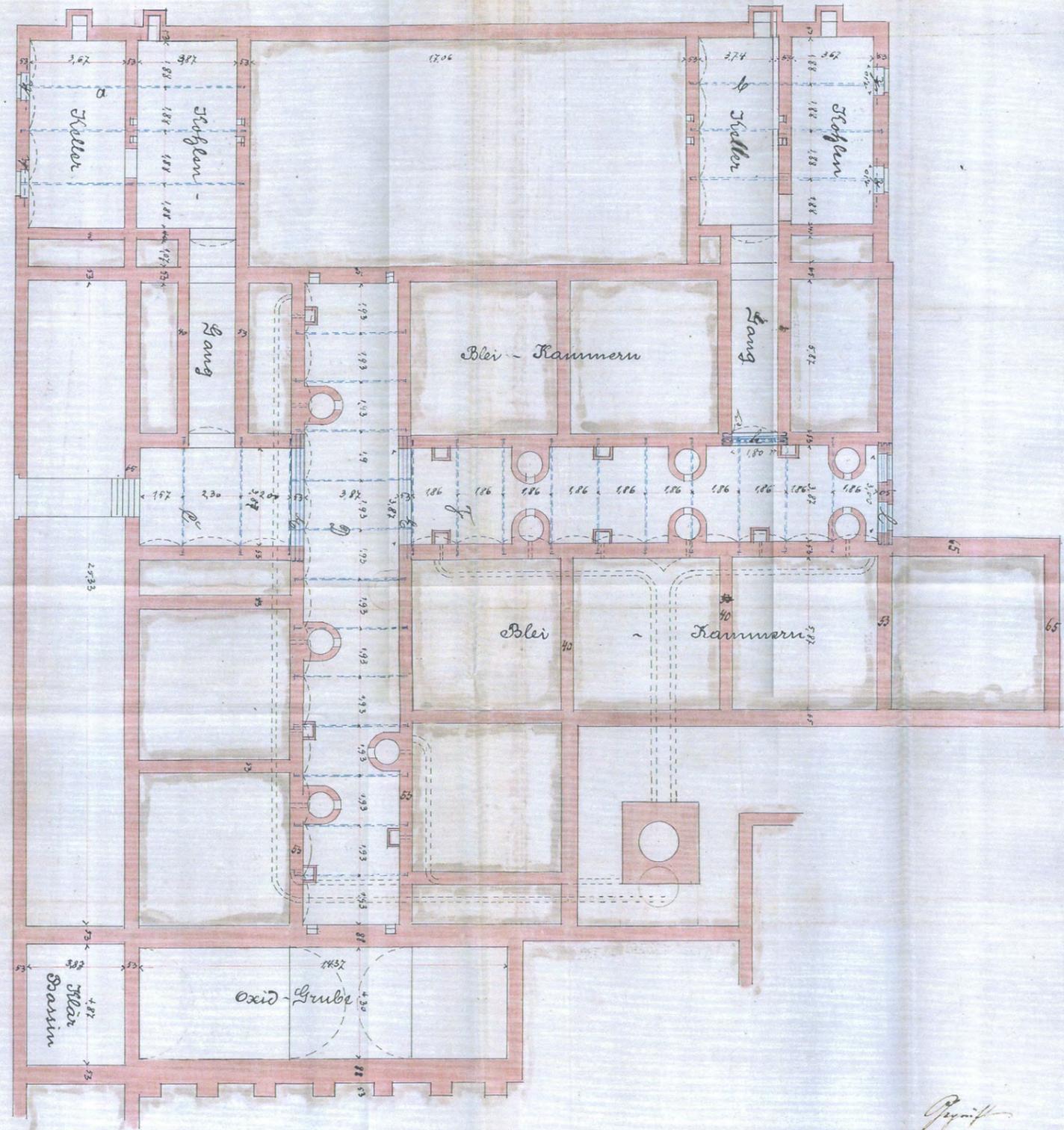
Maßstab 1:2500



Zeichnungsinhalt: Stand 1890, Neubau einer Bleiweissfabrik		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 2500	Projekt- Nr.:
Anlage: 3.1	Blatt-Nr.	

Projekt zur Anlage einer Bleiweißfabrik für Herren Deuss & Woll in Düsseldorf

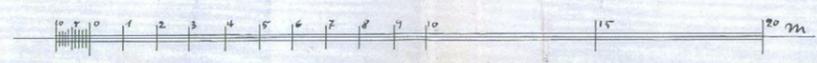
Blatt II



Kellergeschoß

Projekt
 Düsseldorf den 2. November 1890
 Der Generalbau
 Meubier.

Düsseldorf, 2.27 Oktober 1890
 Die Bauherren: Deuss & Woll
 Der Ausführer: Michaelis

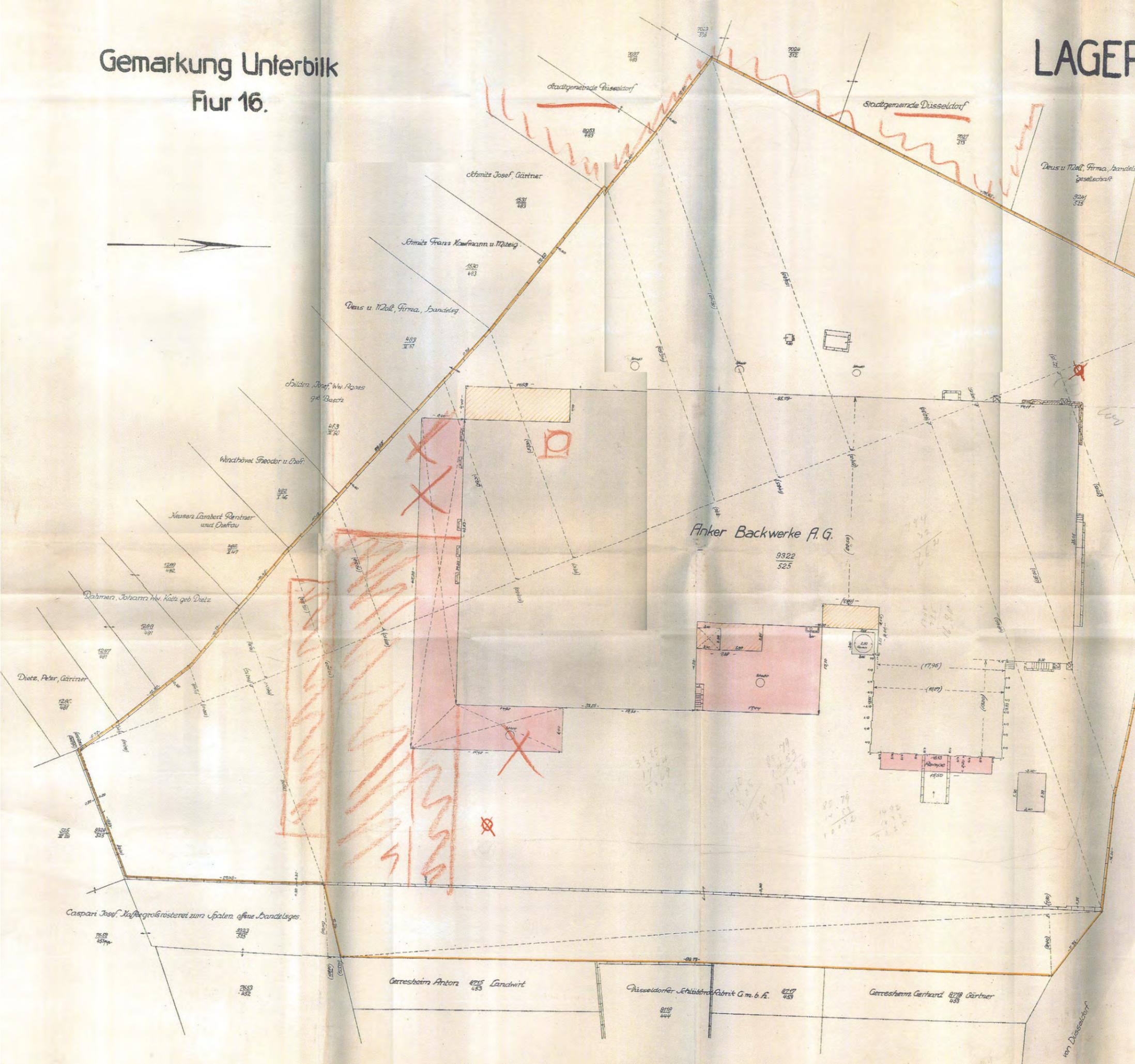


Zeichnungsinhalt: Stand 1890, Kellergeschoß Bleiweißfabrik		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 200	Projekt- Nr.:
Anlage: 3.2		Blatt-Nr.

Gemarkung Unterbilik
Flur 16.

LAGEPLAN

Druckprüfung



Eisenbahn

Flächenberechnung

Ganzes Grundstück

(1090-1090) 195	-	5,30 qm
(1090-1090) 185	-	42,01 "
(1090-1090) 500	-	70,08 "
(1120-1120) 150	-	115,20 "
(1020-1020) 150	-	138,24 "
(1030-1030) 150	-	477,05 "
(1030-1030) 150	-	240,50 "
(1030-1030) 150	-	240,50 "
(1030-1030) 150	-	445,94 "
(1030-1030) 150	-	571,37 "
1000 1000	-	1 838,30 "
(1000-1000) 100	-	2,77 "
(1000-1000) 100	-	501,30 "
(1000-1000) 100	-	500,33 "
(1000-1000) 100	-	464,38 "
(1000-1000) 100	-	290,35 "
1000 1000	-	422,77 "
1000 1000	-	449,40 "
1000 1000	-	540,35 "
		12 203 46 qm Kolonnenmaß

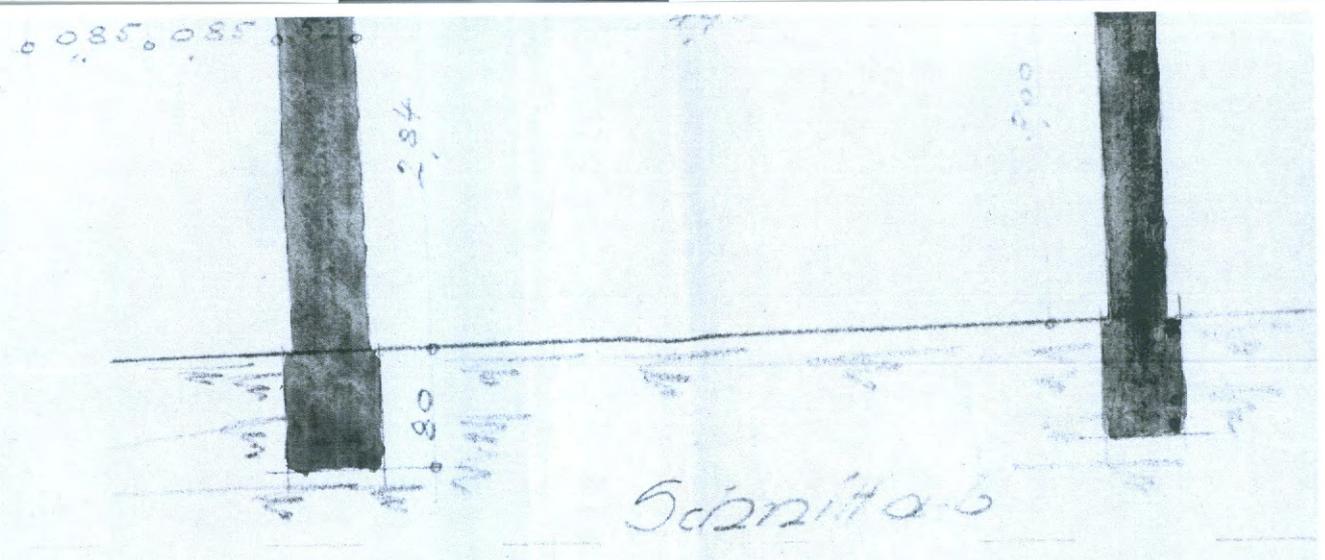
Bebaute Fläche

(1795-1795) 198	-	2 211,60 qm
1795 20,00	-	226,29 "
1795 19,20	-	241,16 "
3505 (1795+1795+19)	-	959,67 "
- 1153 440	-	893 "
600 (1795+1795)	-	2 533,30 "
600 (1795+1795)	-	1 075,20 "
340 530	-	1802 "
280 102	-	282 "
125 374	-	490 "
		39 748 qm
		beilt Hofraum @ 344

Das Baugrundstück ist gelb umrandet!
Die eingekreismerten Maße sind graphisch ermittelt.

Zeichnungsinhalt: Stand 1927, Umbau der Bleiweissfabrik zu Großbäckerei Anker Backwerke AG		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 500	Projekt-Nr.:
Anlage: 3.3	Blatt-Nr.:	

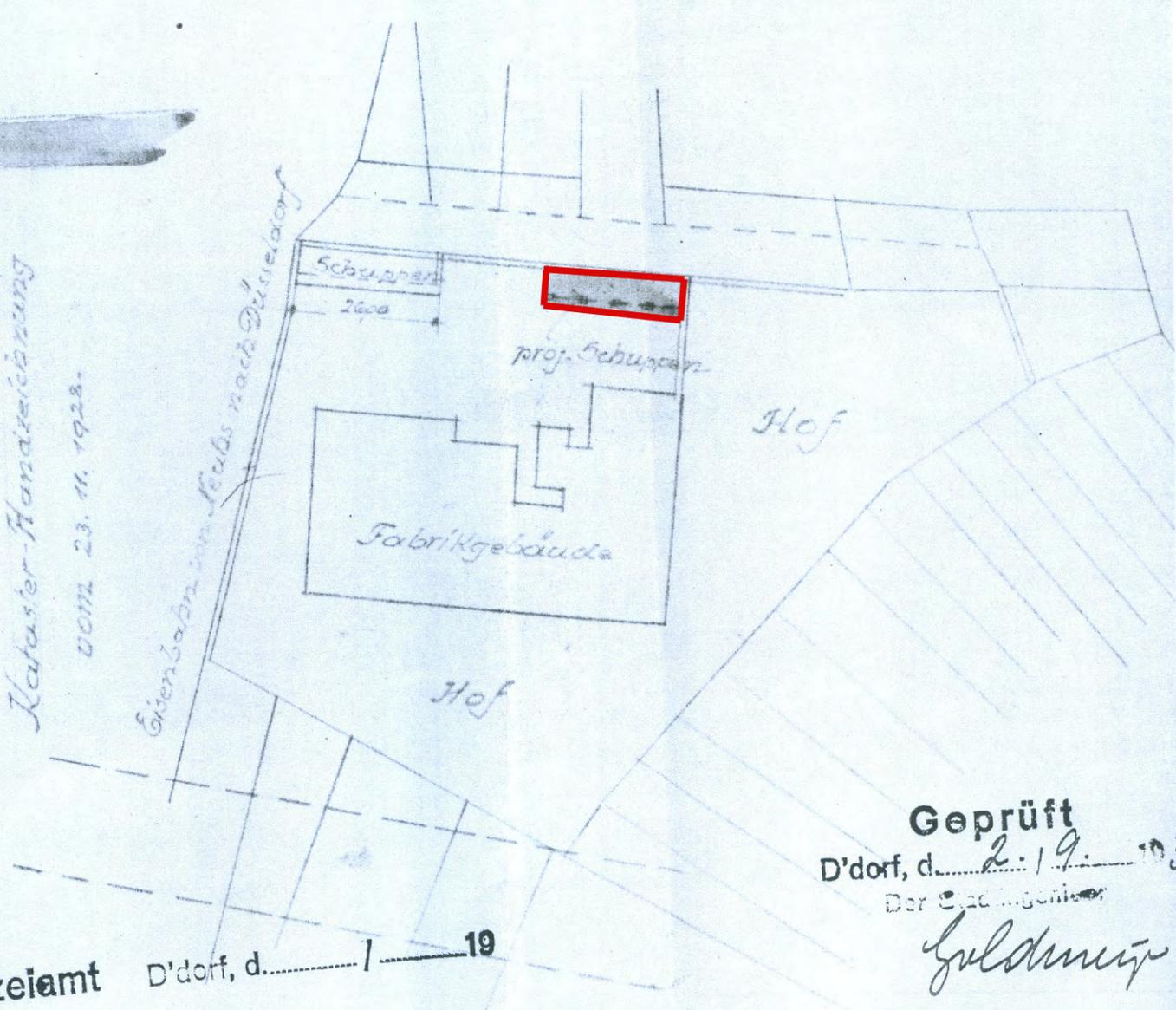
Maßstab 1:25.



Schnitt a-b

Kataster-Handzeichnung
vom 23. 11. 1923.

Eisenbahn von Köln nach Düsseldorf



Geprüft
D'dorf, d. 2. 19. 1923
Der Stadt-Ingenieur
Guldner

Baupolizeiamt D'dorf, d. 1. 1923

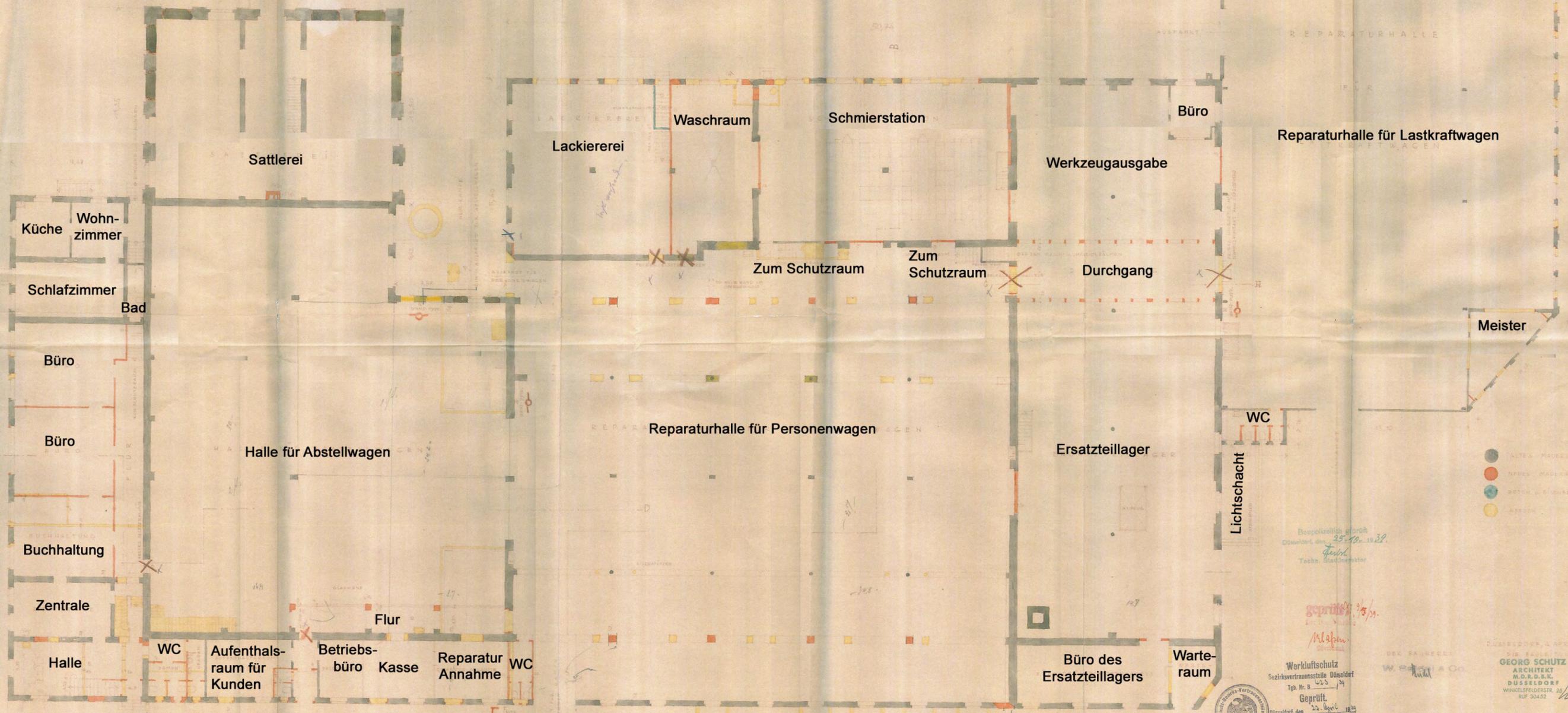
Düsseldorf, den

Die Bauherren:
Anker-Bäckwerke
Aktiengesellschaft
Freyer

Zeichnungsinhalt: Stand 1930, Errichtung eines Wagenschuppens		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 50	Projekt- Nr.:
Anlage: 3.4		Blatt-Nr.

UMBAU VÖLKLINGERSTR. 50 FRÜHER ANKERBACKWERKE ZUR REPARATURWERKSTÄTTE, ERSATZTEILLAGER FÜR DIE DÜSSELDORFER FORD-VERTRIEBUNG W. SEIDEL & CO
MÄßST. 1:100

ERDGESCHOSS-GRUNDRISS



Beupolzeilig erklärt
Düsseldorf, den 25.10.1939.
Geprüft
Techn. Stadtsenator

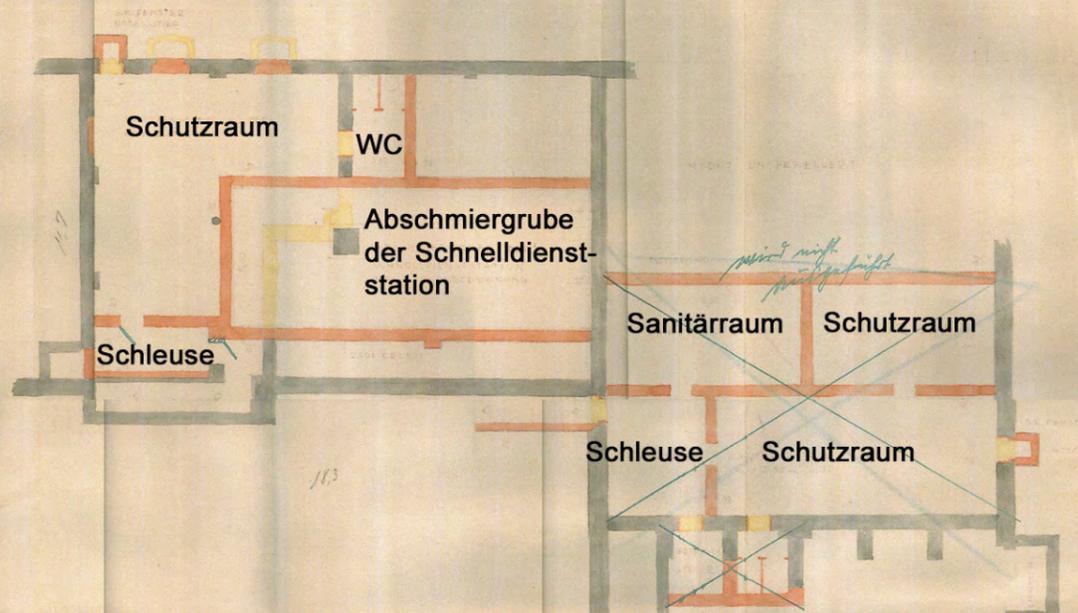
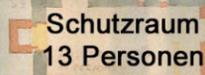
geprüft
M. Seidel



- ALTES MAUERWERK
- NEUES MAUERWERK
- BETON- u. STÄHLERKTZ
- AUSSEN

GEORG SCHÜTZ
ARCHITECT
M.O.R.B.S.K.
DÜSSELDORF
WINKELFELDERSTR. 22
RUF. 30422

Zeichnungsinhalt: Stand 1939, Umbau der Backwerke in Reparatur- werkstätten, Ersatzteillager für LKW, Erdgeschoss Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 250	Projekt- Nr.:
Anlage: 3.5	Blatt-Nr.:	



KELLERGRUNDRISS

Baupolizeilich geprüft
Düsseldorf, den 25. 11. 1939
Techn. Stadtinspektor

geprüft 11/10/39
M. Meinen



Werkluftschutz
Bezirksvertrauensstelle Düsseldorf
Tgb. Nr. B. 423/39
Geprüft.
Düsseldorf, den 22. April 1939

DÜSSELDORF, 4. APRIL 1939
DIE SAUERITZ
GEORG SCHÜTZ
ARCHITEKT
M. D. R. D. S. K.
DÜSSELDORF
WINKELSFELDERSTR. 25
RUF 90452

Zeichnungsinhalt: Stand 1939		
Umbau der Backwerke in Reparaturwerkstätten, Ersatzteillager für LKW, Kellergeschoss		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab:	Projekt- Nr.:
	ca. 1 : 250	
Anlage: 3.6	Blatt-Nr.	

Lageplan zum Baugesuch

Maßstab 1:500

Gemarkung Unterbilk Flur 16

Düsseldorf, den Sept. 1939.

Der Bauherr

Der Architekt

W. Seidel & Co.



Seidel W. & Cie.

Hs. Nr. 50

Völklinger Strasse

Führstrasse

Angefertigt im Sept. 1939.

Otto Doerpinghaus

Vermessungsingenieur

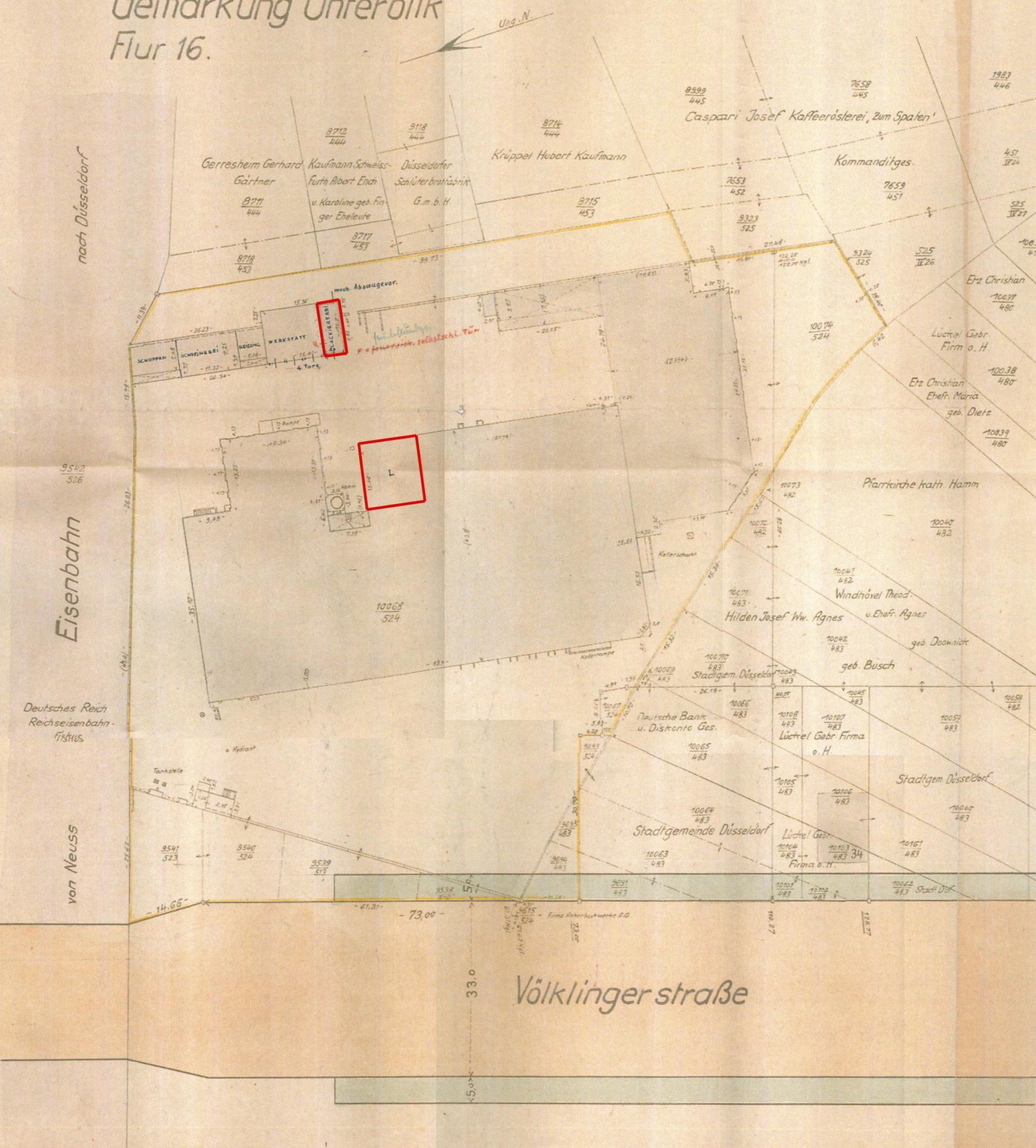
Vermessungsingenieur
OTTO DOERPINGHAUS
statl. vereid. Landmesser
DÜSSELDORF
Jägerhofstrasse 9 - Faxenr. 330 00

A: 4552

Zeichnungsinhalt: Stand 1939, Errichtung einer Tankstelle		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1:250	Projekt- Nr.:
Anlage: 3.7		Blatt-Nr.:

Gemarkung Unterbilk
Flur 16.

LAGEPLAN



Das Grundstück ist gelb umrandet.
Die eingeklammerten Maße sind graphisch ermittelt.
Die Grenzen sind der Wahrscheinlichkeit nach angenommen,
eine katastermäßige Grenzfeststellung hat nicht stattgefunden.

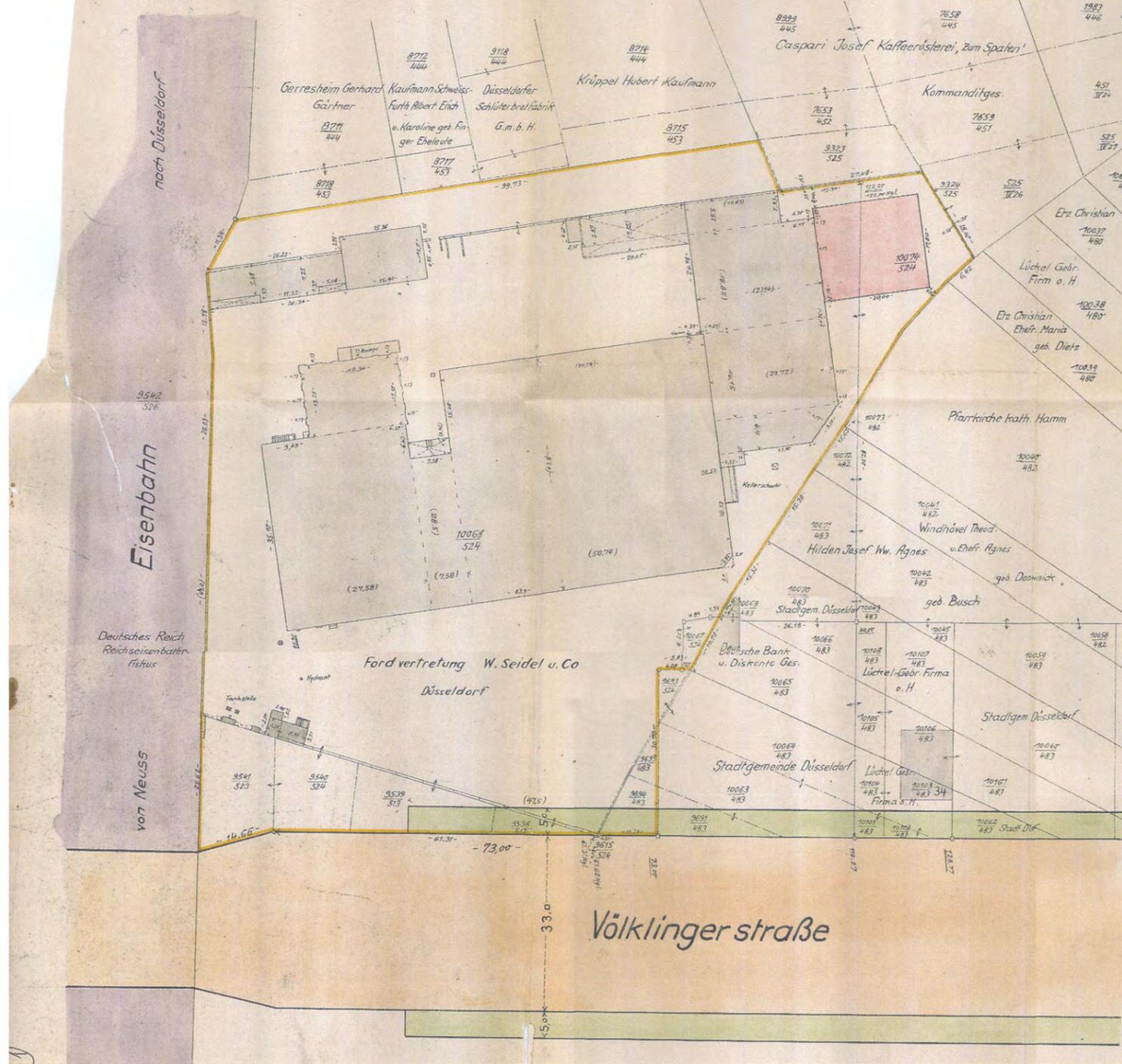
Zum Baugesuche vom heutigen Tage
Düsseldorf, den 1939.
Der Bauherr: **W. Seldel & Co.**
Düsseldorf, Völklingerstr. 24
Der Architekt: **GEORG SCHÜTZ**
ARCHIT. u. INGENIEUR
DUSS. WINKELSTR. 10
Angefertigt, Düsseldorf, Vermessungsamt

Maßstab 1:500.

Zeichnungsinhalt: Stand 1941, Verlegung der Lackiererei vom Hauptgebäude in einen Wellblechschuppen		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1:500	Projekt-Nr.:
Anlage: 3.8	Blatt-Nr.:	

Gemarkung Unterbilk
Flur 16.

LAGEPLAN



Flächenberechnung:

Baugrundstück: Parzelle	3615/524	=	0,25 qm
	3338/16-12	=	70,00 "
	3531/513	=	234,00 "
	3544/524	=	232,00 "
	3541/523	=	310,00 "
	10067/524	=	38,00 "
	10048/524	=	1178,00 "
	10076/524	=	99,00 "
	3624/483	=	28,00 "
	3624/483	=	90,00 "
Vorgarten	47,5	·	5,00
			12281,25 "
bebaute Fläche	35,10	·	27,58
	13,25	·	18,34
	23,5	·	7,28
	43,9	·	59,74
	3,8	·	4,0
	4,52	·	2,39
	6,4	·	23,72 + 7,62 =
	16,15	·	23,72
	18,85	·	23,94
	5,93	·	17,63
	3,36	·	4,60
	16,00	·	15,81 + 45,36 =
	7,25	·	24,36 + 26,23 =
	3,24	·	7,71
	2,40	·	1,52
Überdeckt	26,05	·	7,55
	7,58	·	2,96
			5290,66 qm
Neubau	1200	·	29,00
			356,00 "
Hofraum:			73,97 "

Das Grundstück ist gelb umrandet.
Die eingekreisten Maße sind graphisch ermittelt.
Die Grenzen sind der Wahrscheinlichkeit nach angenommen,
eine traufstermäßige Grenzfeststellung hat nicht stattgefunden.

Zum Baugesuche vom heutigen Tage
Düsseldorf, den 19. 12. 1944

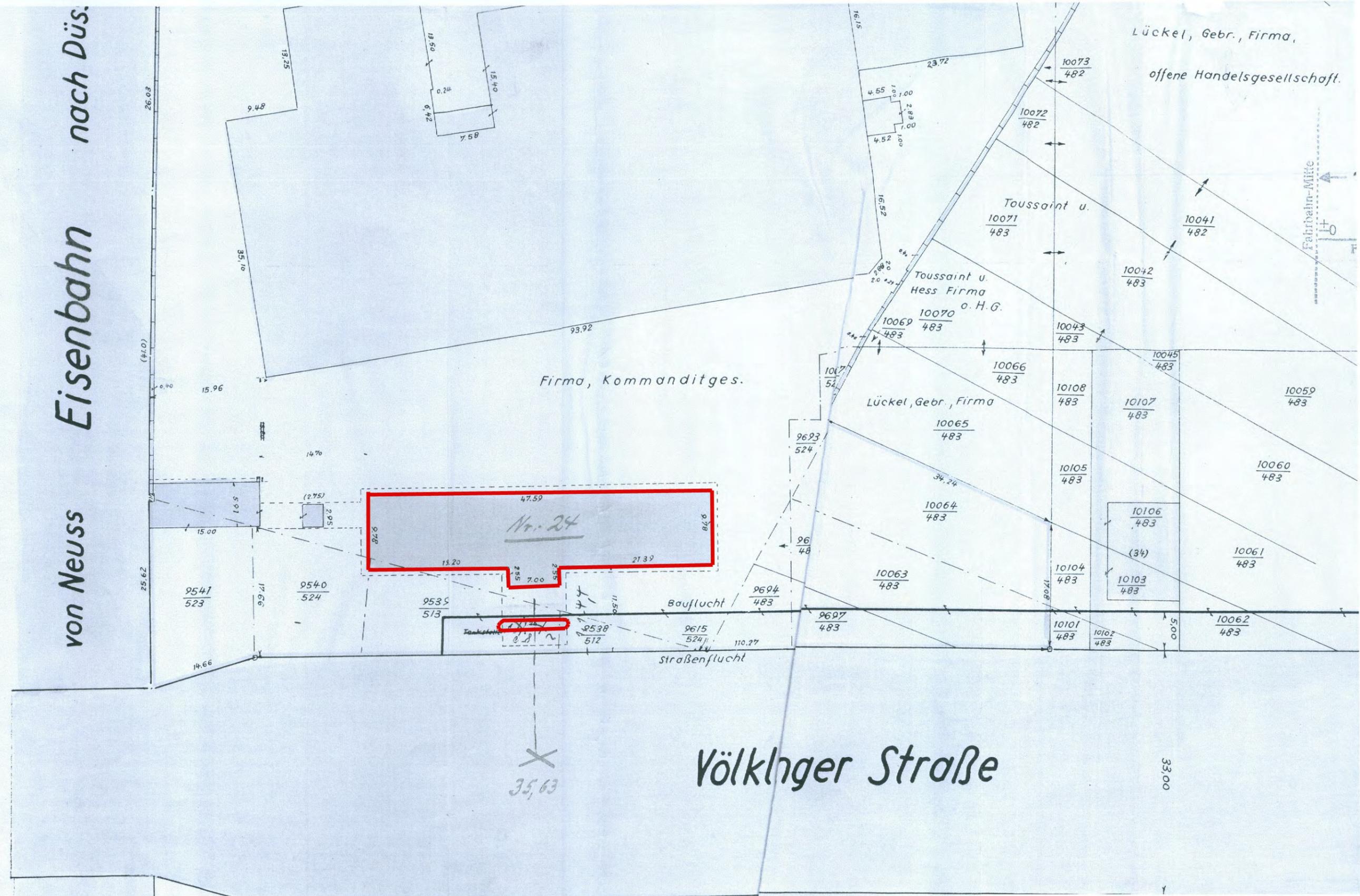
Der Bauherr: **W. Seidel & Co.**
Der Architekt: **GEORG SCHÜTZ**
ARCHITEKT
M.D.R.D.B.K.
DÜSSELDORF
WINKELFELDERSTR. 25

Angefertigt, Düsseldorf, den 19. 12. 1944
Öfftl. bez. Vermessungs Ing.

Maßstab 1:500.

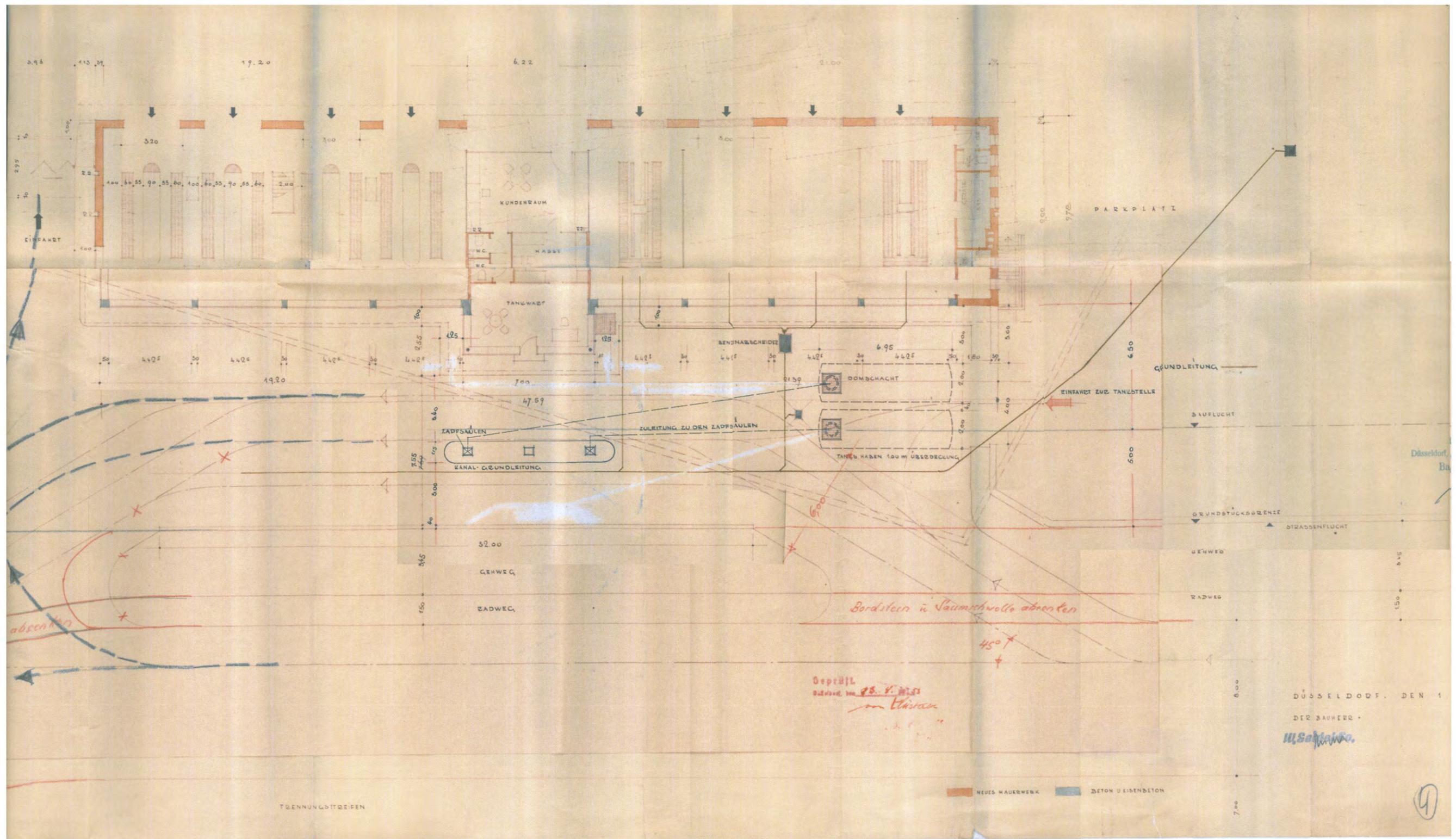
Zeichnungsinhalt: Stand 1943, Neubau einer Lagerhalle für Generatoren		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 1000	Projekt- Nr.:
Anlage: 3.9	Blatt-Nr.	

von Neuss Eisenbahn nach Düs.

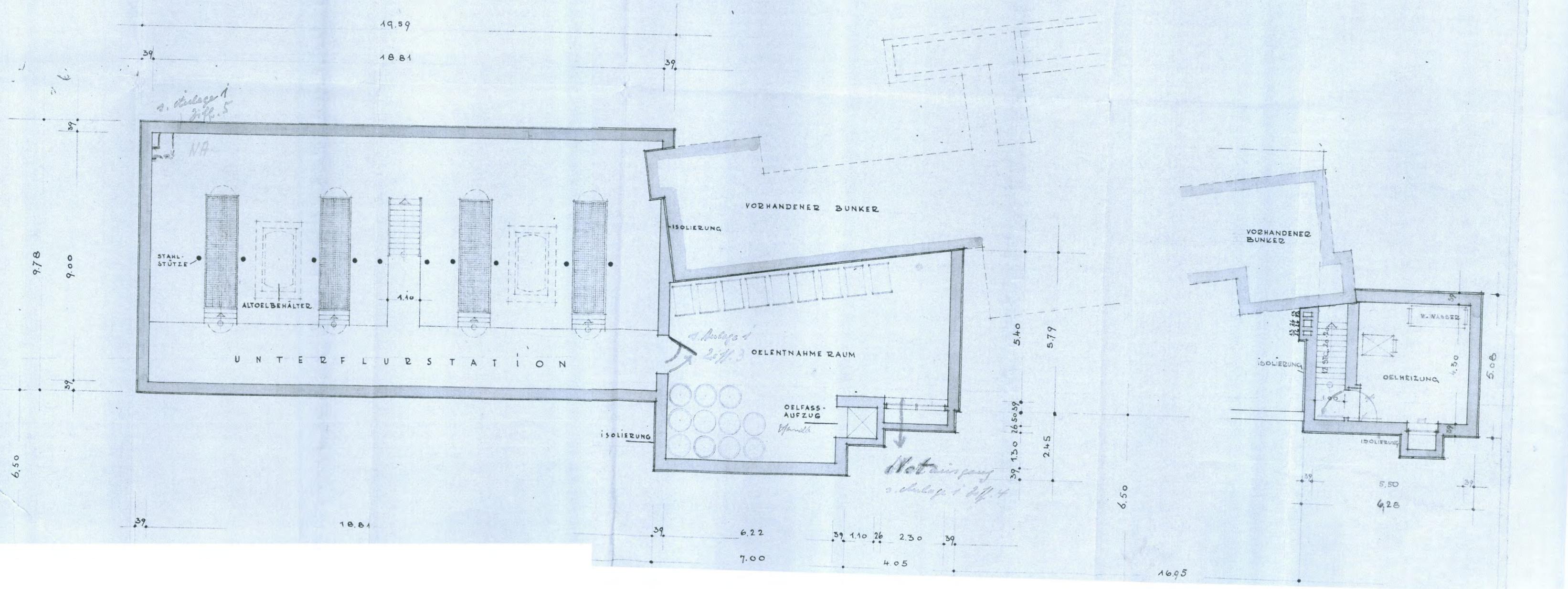


Völklinger Straße

Zeichnungsinhalt: Stand 1953, Neubau einer Tankstelle und Schnelldienstanlage		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 500	Projekt- Nr.:
Anlage: 3.10	Blatt-Nr.	

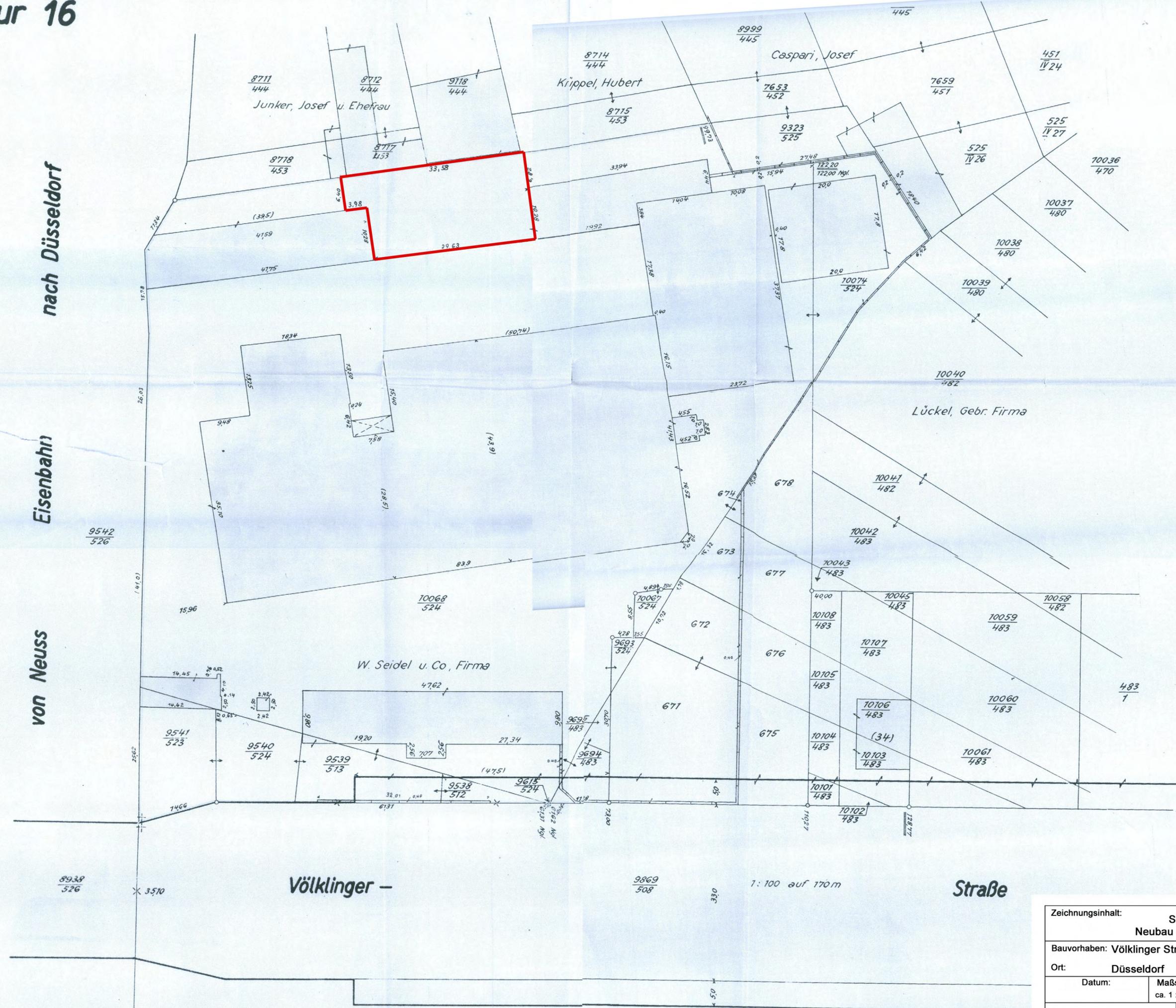


Zeichnungsinhalt:		Stand 1953	
		Detaillageplan Tankstelle EG	
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24			
Ort: Düsseldorf			
Datum:	Maßstab:	Projekt- Nr.:	
	ca. 1 : 200		
Anlage: 3.11	Blatt-Nr.		



Zeichnungsinhalt: Stand 1953, Detaillageplan Tankstelle Kellergeschoss		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 100	Projekt- Nr.:
Anlage: 3.12	Blatt-Nr.:	

Flur 16



nach Düsseldorf

Eisenbahn

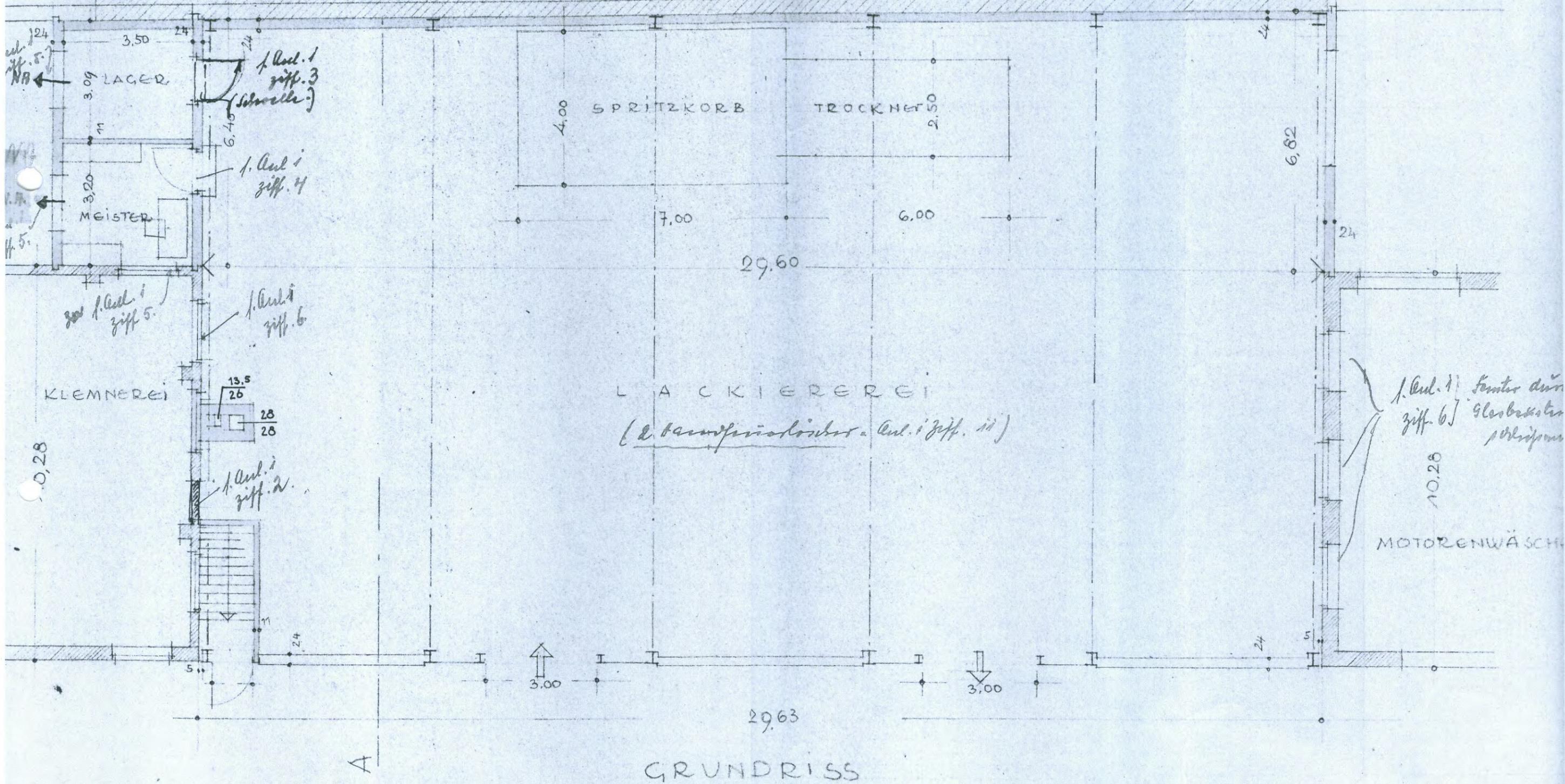
von Neuss

Völklinger -

Straße

Zeichnungsinhalt:		Stand 1956	
		Neubau einer Lackiererei	
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24			
Ort: Düsseldorf			
Datum:	Maßstab:	Projekt- Nr.:	
	ca. 1 : 500		
Anlage: 3.13	Blatt-Nr.		

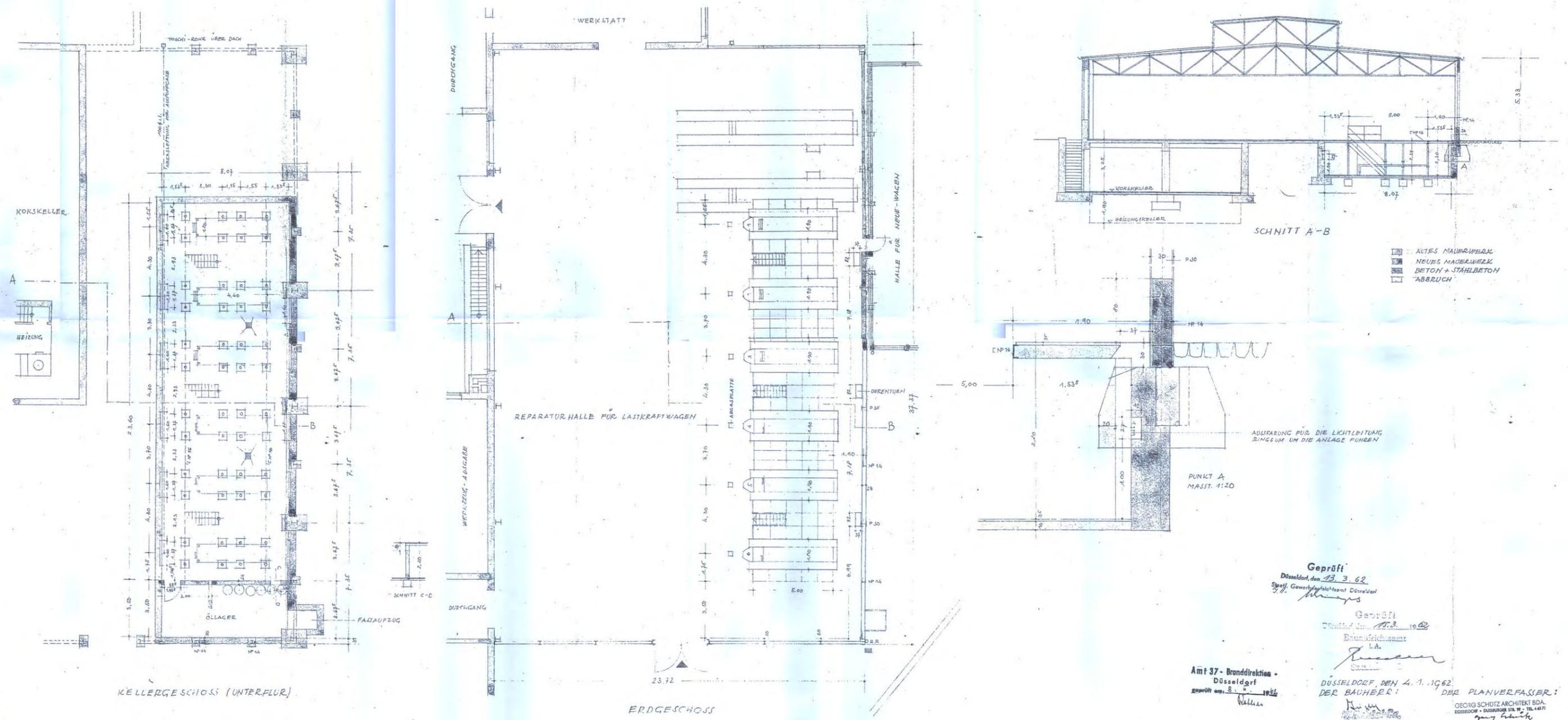
ANGEBAUT (NACHBARGRUNDSTÜCK)



GRUNDRISS

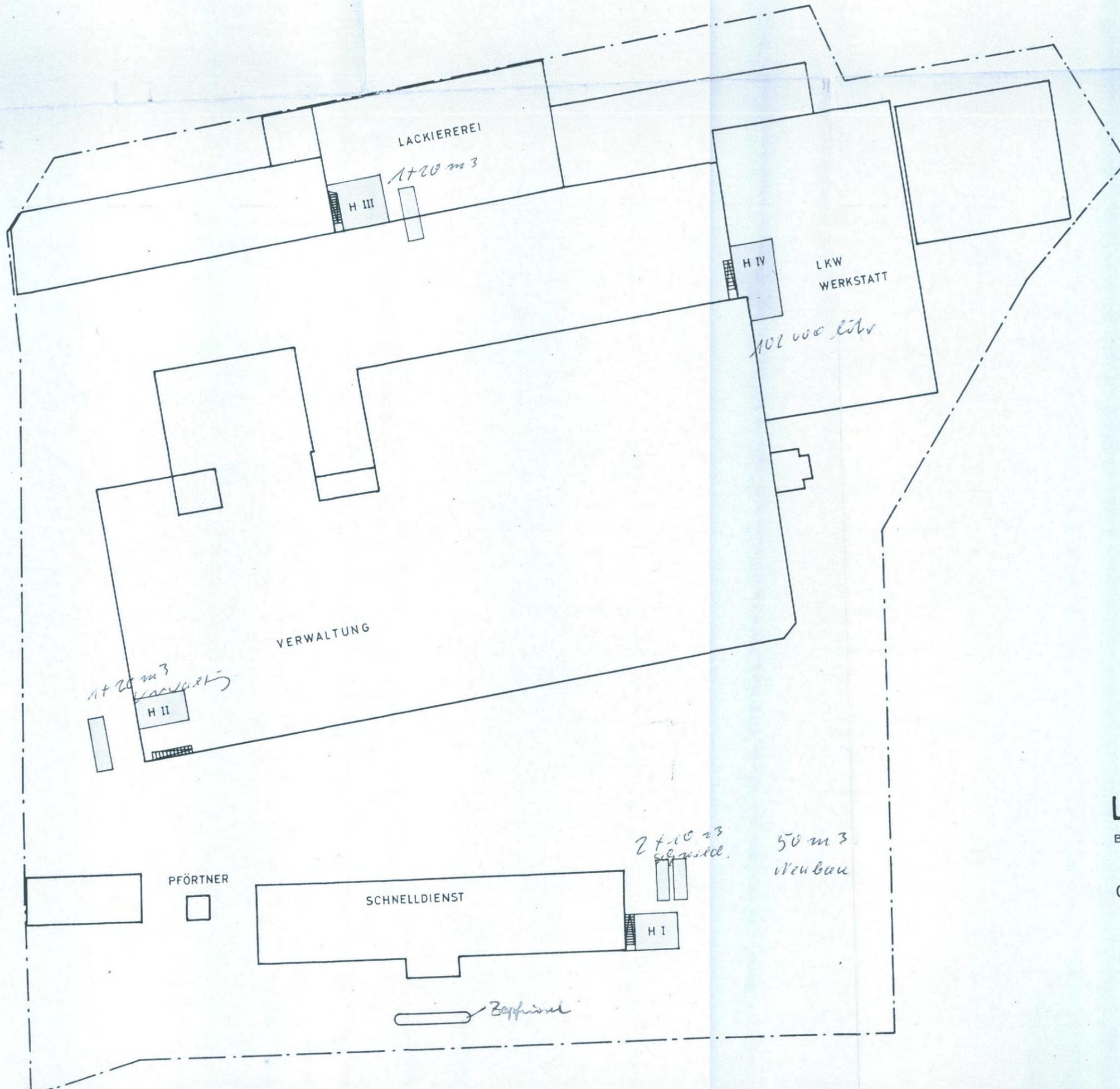
Zeichnungsinhalt:		Stand 1956	
		Detaillageplan Lackiererei	
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24			
Ort: Düsseldorf			
Datum:	Maßstab:	Projekt-Nr.:	
	ca. 1 : 100		
Anlage: 3.14		Blatt-Nr.	

PLAN FÜR DEN EINBAU VON 6 UNTERFLUR-ARBEITSSTÄNDEN (SYSTEM MOBIL OIL A.G.) IN DER REPARATURHALLE FÜR LASTKRAFTWAGEN AUF DEM GELÄNDE DER Fa. W. SEIDEL+Co, VÖLKLINGERSTR. 24
 MASSTAB 1:100



Geprüft
 Düsseldorf, den 13. 3. 62
 Stadt. Gewerkschaftsamt Düsseldorf
 Geprüft
 Düsseldorf, den 13. 3. 62
 Bauaufsichtsammt
 L.A.
 Amt 37 - Branddirektion -
 Düsseldorf
 geprüft am 8. 4. 1962
 DÜSSELDORF DEN 4. 1. 1962
 DER BAUHERR:
 DER PLANVERFASSER:
 GEORG SCHÜTZ ARCHITECT BDA
 DÜSSELDORF - DUISBURGER STR. 19 - TEL. 14871
 Georg Schütz

Zeichnungsinhalt: Stand 1962		
Einbau von 6 Unterflur-arbeitsständen in der Reparaturhalle für LKW		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab:	Projekt-Nr.:
	ca. 1 : 250	
Anlage: 3.15	Blatt-Nr.	



Geprüft:
 Düsseldorf, den 3. Mai 1965.
 Der Oberstadtdirektor
 Wasserbehörde
 im Auftrage
Wobbel

LAGEPLAN

BAUGRUNDSTÜCK W. SEIDEL + CO

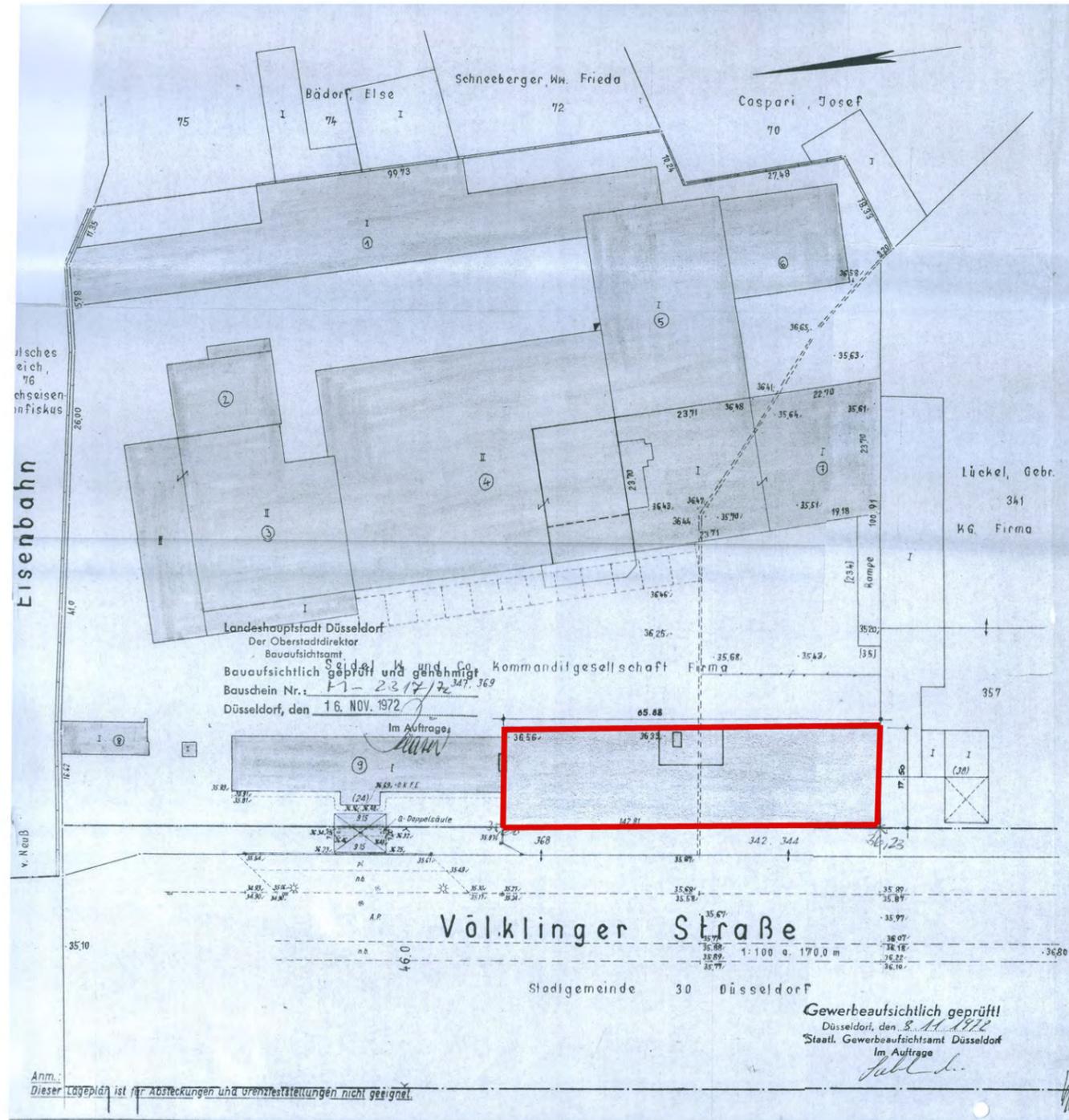
MASSTAB 1 : 500

GEMARKUNG UNTERBILK

FLUR 16

DÜSSELD

Zeichnungsinhalt: Stand 1965, Nachträgliche Genehmigung verschiedener Heizöltanks		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 500	Projekt-Nr.:
Anlage: 3.17	Blatt-Nr.:	



FLÄCHENNACHWEIS

Größe des Baugrundstückes:	16 243 m ²	Baugebiet:	GE B-PL 5370/4
Projekt (Grundfläche):	65,88 x 17,60	Bauliche Nutzung:	
Rampe:	82 m ²	GRZ = Grundfläche	8626 = 0,53
Überdachung der Tankstelle:	64 m ²	GRZ = Grundstücksfläche	16243
vorhandene Bebauung:	7475 m ²	GFZ = Geschossfläche	15458 = 0,94
Straßenlandabtretung:		GFZ = Grundstücksfläche	16243
		BMZ = Baumaße	
		BMZ = Grundstücksfläche	

Z = III
GRZ = 0,6
GFZ = 1,6

Das Baugrundstück ist gelb, die Abstandsflächen sind grün umrandet.
Flächen, auf denen Baulasten ruhen, sind grün schraffiert.
Leitungen bzw. Leitungsrechte liegen - nicht - auf dem Baugrundstück.
Fernsprechtschluß ist - nicht - vorgesehen - beantragt.
Teilungsantrag liegt - noch nicht - vor.
Der Grunderwerb ist - noch nicht - abgeschlossen.

ZEICHENERKLÄRUNG ALLGEMEIN (Dargestellt im Maßstab 1:1000)

Kriegsgränze (Stadigränze)	--- --	Wohngebäude mit 3 Vollgeschossen	[Symbol]
Grenzungsgrenze	--- --	Wohngebäude mit 3 Vollgeschossen und einem auskragenden Dachgeschoss	[Symbol]
Flurstücksgrenze	--- --	Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen	[Symbol]
Gebäudegrenze	--- --	Wohngebäude mit 1 Vollgeschoss	[Symbol]
Mauer, Zucht, Nutzungsgrenze, Rodlinie	--- --	Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen und 2 zurückgesetzten Dachgeschossen	[Symbol]
Eisenbahngrenze mit Weiche	--- --	Wohngebäude mit 1 Vollgeschoss	[Symbol]
Straßenbahngrenze	--- --	Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen	[Symbol]
Oberirdische Leitung (Traktion)	--- --	Wohngebäude mit 3 Vollgeschossen	[Symbol]
Unterirdische Leitung Wasser	--- --	Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen	[Symbol]
Gasleitung	--- --	Wohngebäude mit 1 Vollgeschoss	[Symbol]
Wasserversorgung	--- --	Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen	[Symbol]
Trigonometrischer Punkt	○	Wohngebäude mit 3 Vollgeschossen	[Symbol]
Polygonpunkt	○	Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen	[Symbol]
Feuerturm	○	Wohngebäude mit 1 Vollgeschoss	[Symbol]
Höhentestpunkt (mit Nr. des Punktes)	○	Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen	[Symbol]
Strahlensystem	--- --	Wohngebäude mit 3 Vollgeschossen	[Symbol]
Auflagezeichnung	--- --	Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen	[Symbol]
Anschlagslinie	--- --	Wohngebäude mit 1 Vollgeschoss	[Symbol]
Bohm	--- --	Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen	[Symbol]
Räumen, Wasserversorgung	--- --	Wohngebäude mit 3 Vollgeschossen	[Symbol]
Denkmal	--- --	Wohngebäude mit 2 Vollgeschossen	[Symbol]
Mauer mit Angabe der Dicke	--- --	Wohngebäude mit 1 Vollgeschoss	[Symbol]

ZEICHENERKLÄRUNG BAURECHT

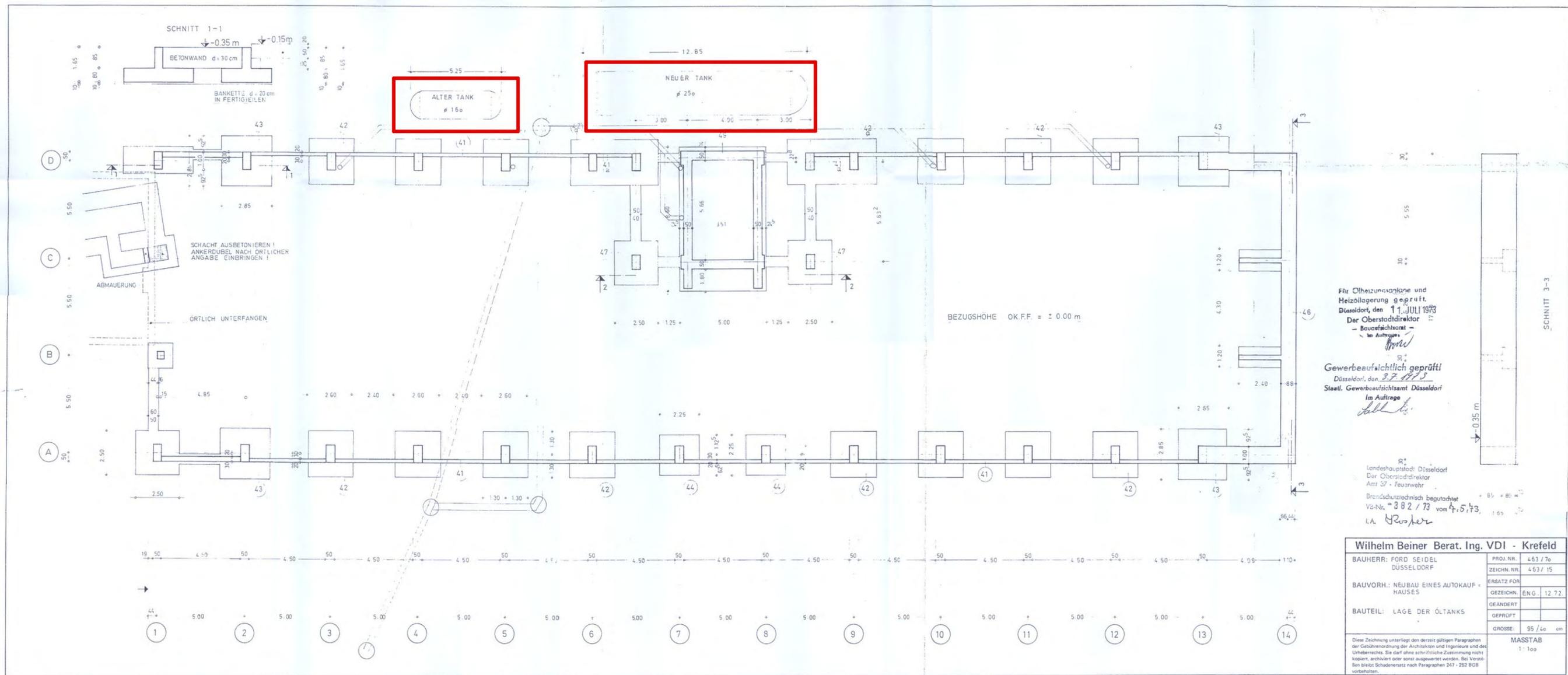
gemäß Bauordnung vom 1. 4. 1939	gemäß Bauordnung vom 26. 6. 1967	festgesetzt	geplant
Kleinanliegendengebiet A	Kleinanliegendengebiet A	Sonderanliegendengebiet	Sonderanliegendengebiet
Wohngebiet B	reines Wohngebiet B	Grundflächenzahl	Grundflächenzahl
Kleinanliegendengebiet C	allgemeines Wohngebiet C	Geschossflächenzahl	Geschossflächenzahl
Geschäftsbau D	Geschäftsbau D	Baumassenzahl	Baumassenzahl
Kleinanliegendengebiet E	Mischgebiet E	Wohnfläche über N. N.	Wohnfläche über N. N.
Mischgebiet F	Mischgebiet F	Grundflächenzahl über N. N.	Grundflächenzahl über N. N.
Geschäftsbau G	Kerngebiet G	Erdbeschüttungsfläche	Erdbeschüttungsfläche
	Gewerbegebiet H	Wohnfläche unter N. N.	Wohnfläche unter N. N.
	Industriegebiet I	Wohnfläche	Wohnfläche
	Wohnanliegendengebiet J	Abwechslungsfläche	Abwechslungsfläche
	Sondergebiet K	Bebauungsfläche	Bebauungsfläche

ZEICHENERKLÄRUNG VERSCHIEDENES

BAUART DER AUSSENWÄNDE	DACHNEIGUNG
Mauerwerk nicht beheizt	Flachdach
Keramikziegel	Dach von 5° - 28° Neigung
Holzbohle	Dach von 29° - 42° Neigung
Glasbau	Dach von über 42° Neigung
	Garage mit Flachdach nicht besonders kennzeichnen
STRASSENBEFESTIGUNG	FARBIG DARZUSTELLEN
Asphalt, Beton oder A. P.	Öffentliche Verkehrsfläche
Plasterdecke	Öffentliche Verkehrsfläche
Fein-Mohlsand	Öffentliche Verkehrsfläche
nicht befestigt	geplant
Verkehrsgrün	Bauliche Anlage vorhanden
	Bauliche Anlage geplant
MASS UND ZAHLEN	Bauliche Anlage zu beseitigen
graphisch mitreißtes Maß	Öffentliches Grün
1:100	Privates Grün
1:500	hellgrün
	hellgelb

Lageplan
Maßstab 1:500
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24
Stadtkreis Düsseldorf
Gemarkung: Unterbilck
Flur: 5
Angefertigt Düsseldorf, den 11. Nov. 1972
Ergänzt Düsseldorf, den 23. Sept. 1971
Geändert Düsseldorf, den 6. Juli 1970

Zeichnungsinhalt: Stand 1972, Neubau eines Autokaufhauses		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab:	Projekt- Nr.:
	ca. 1 : 1000	
Anlage: 3.18	Blatt-Nr.	

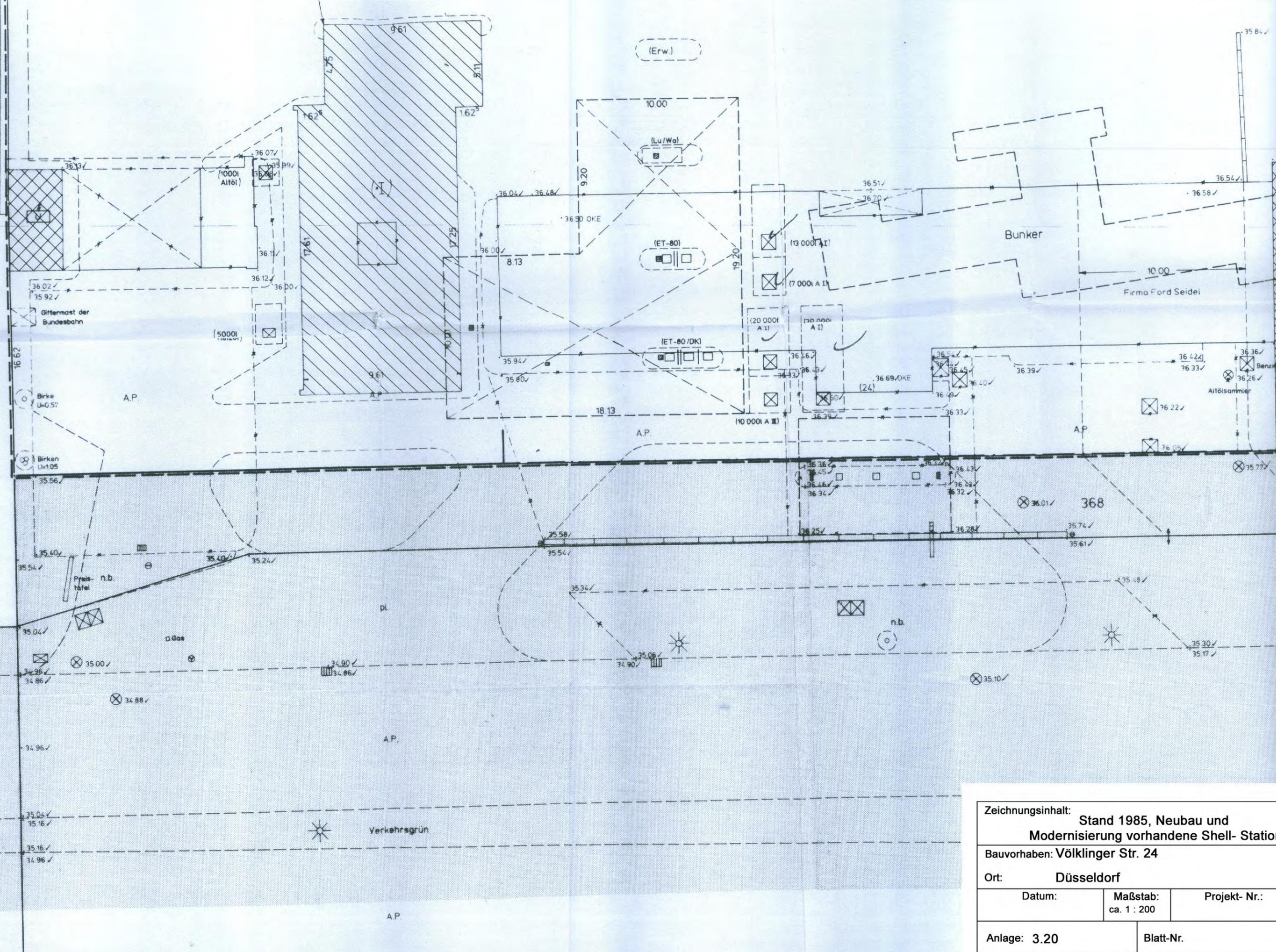


Für Ölheizungsanlage und Heizöllagerung geprüft.
 Düsseldorf, den 11. JULI 1973
 Der Oberstadtdirektor
 - Bauaufsichtsamt -
 im Auftrage
 Gewerbeaufsichtlich geprüft
 Düsseldorf, den 3. JULI 1973
 Städt. Gewerbeaufsichtsamt Düsseldorf
 im Auftrage

Landeshauptstadt Düsseldorf
 Der Oberstadtdirektor
 Amt 37 - Feuerwehr
 Brandschutztechnisch begutachtet
 Vd-Nr. 382 / 73 vom 4.5.73.
 i.A. Groppe

Wilhelm Beiner Berat. Ing. VDI - Krefeld	
BAUHERR: FORD SEIDEL DUSSELDORF	PROJ. NR. 453 / 76 ZEICHN. NR. 453 / 15
BAUVORH: NEUBAU EINES AUTOKAUF- HAUSES	ERSATZ FOR GEZEICHN. EN.G. 12.72
BAUTEIL: LAGE DER ÖLTANKS	GEANDERT GEPRÜFT
	GROSSE: 95 / 50 cm
MASSTAB 1 : 100	

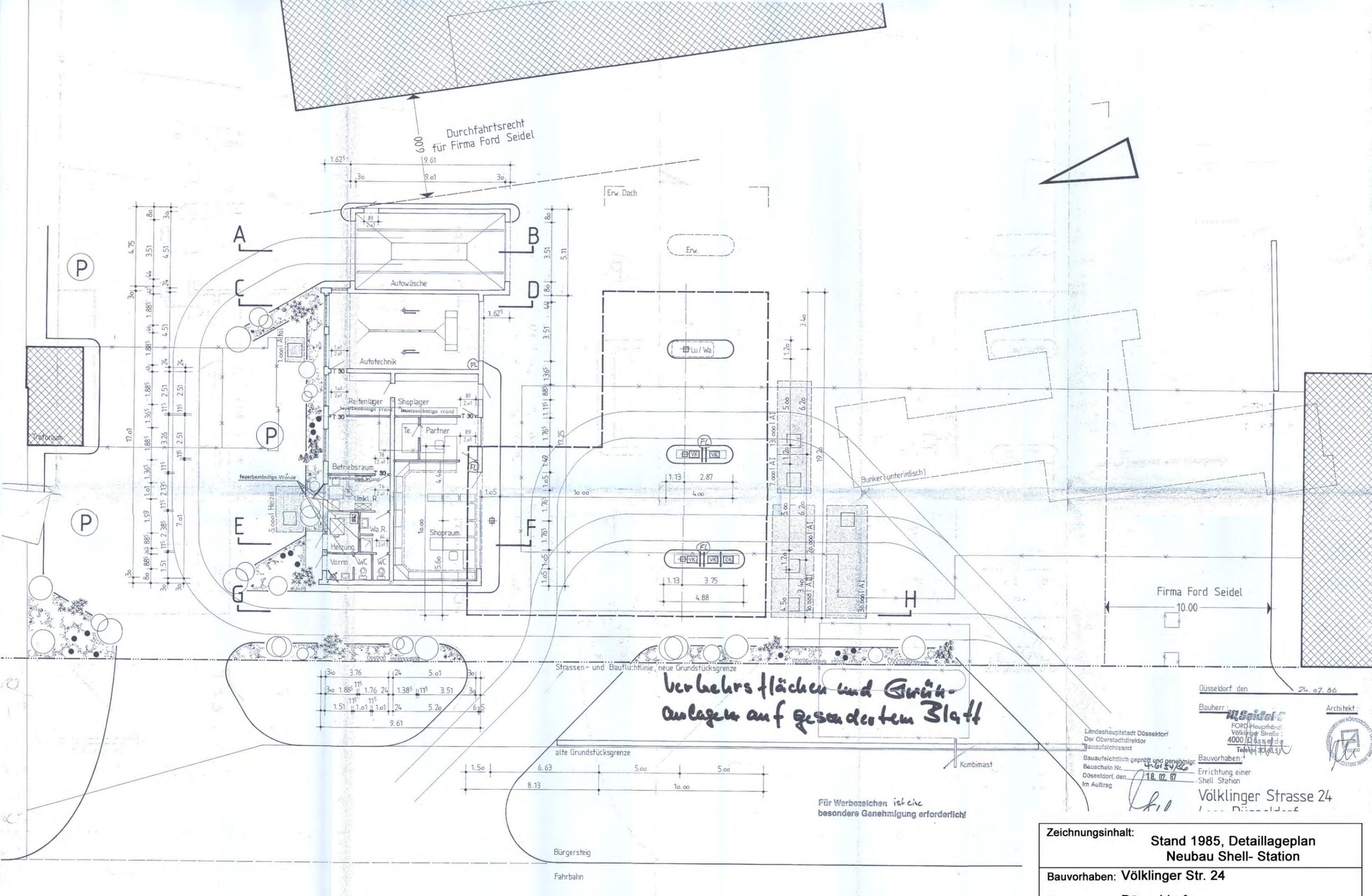
Zeichnungsinhalt: Stand 1973, Einlagerung eines 50.000 l - Heizöltanks für Autokaufhaus		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 200	Projekt- Nr.:
Anlage: 3.19	Blatt-Nr.	



Zeichnungsinhalt: Stand 1985, Neubau und Modernisierung vorhandene Shell- Station		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 200	Projekt- Nr.:
Anlage: 3.20		Blatt-Nr.

31

hc



Durchfahrtsrecht
für Firma Ford Seidel

*Verkehrsflächen und Grün-
anlagen auf gesondertem Blatt*

Für Werbezeichen ist eine
besondere Genehmigung erforderlich

Düsseldorf den 24.07.66

Bauherr: **F. Seidel** Architekt:

FORD-Haupthandl.
Völklinger Straße:
4000 Düsseldorf
Telefon 30.4.11

Ländeshauptstadt Düsseldorf
Der Oberstadtdirektor
Bauaufsichtsamt

Bauaufsichtlich geprüft und genehmigt
Beuscheln Nr. 4.61.84/26
Düsseldorf, den 18.02.67
Im Auftrag

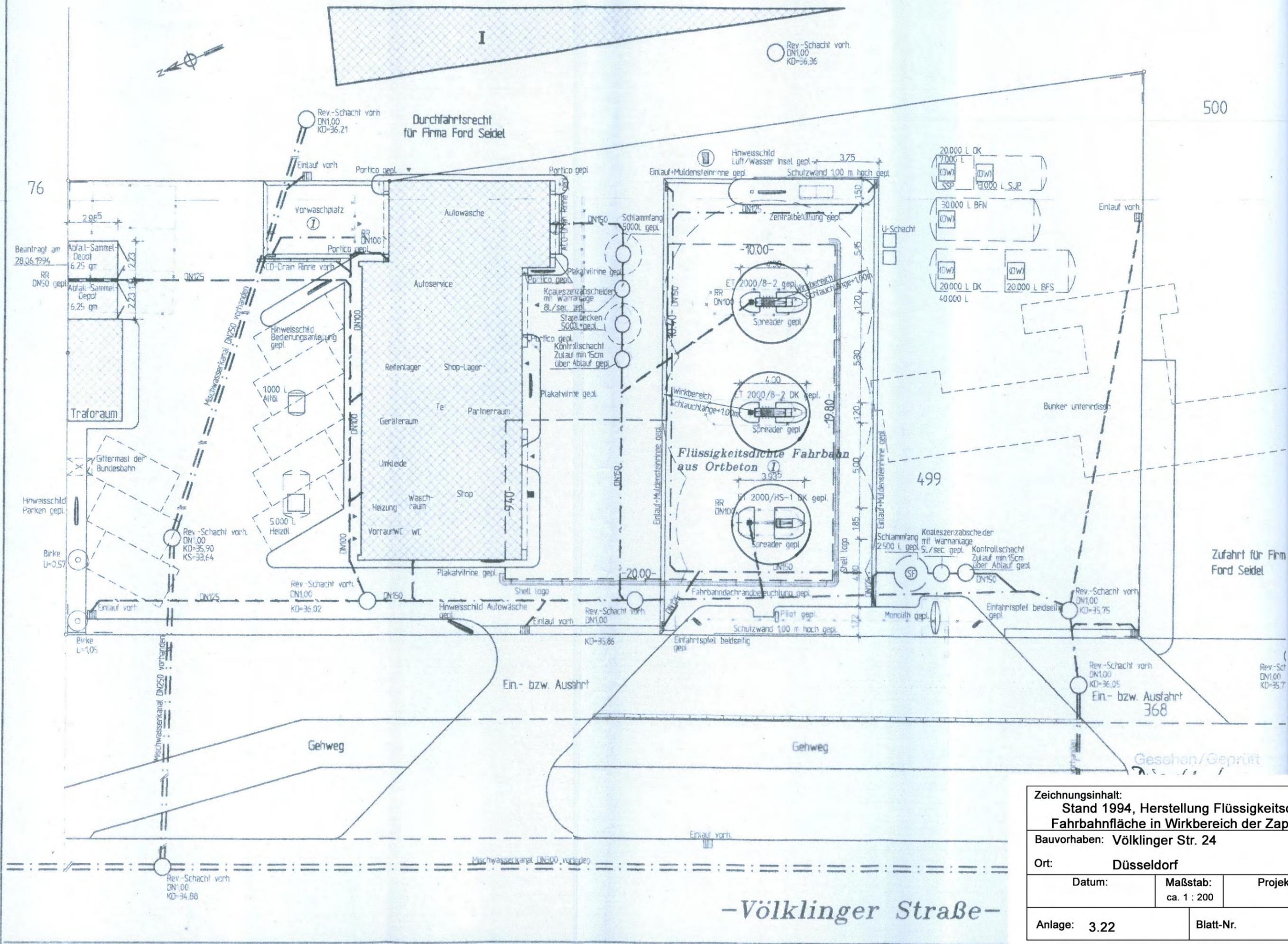
Bauvorhaben:

Errichtung einer
Shell Station

Völklinger Strasse 24
4000 Düsseldorf

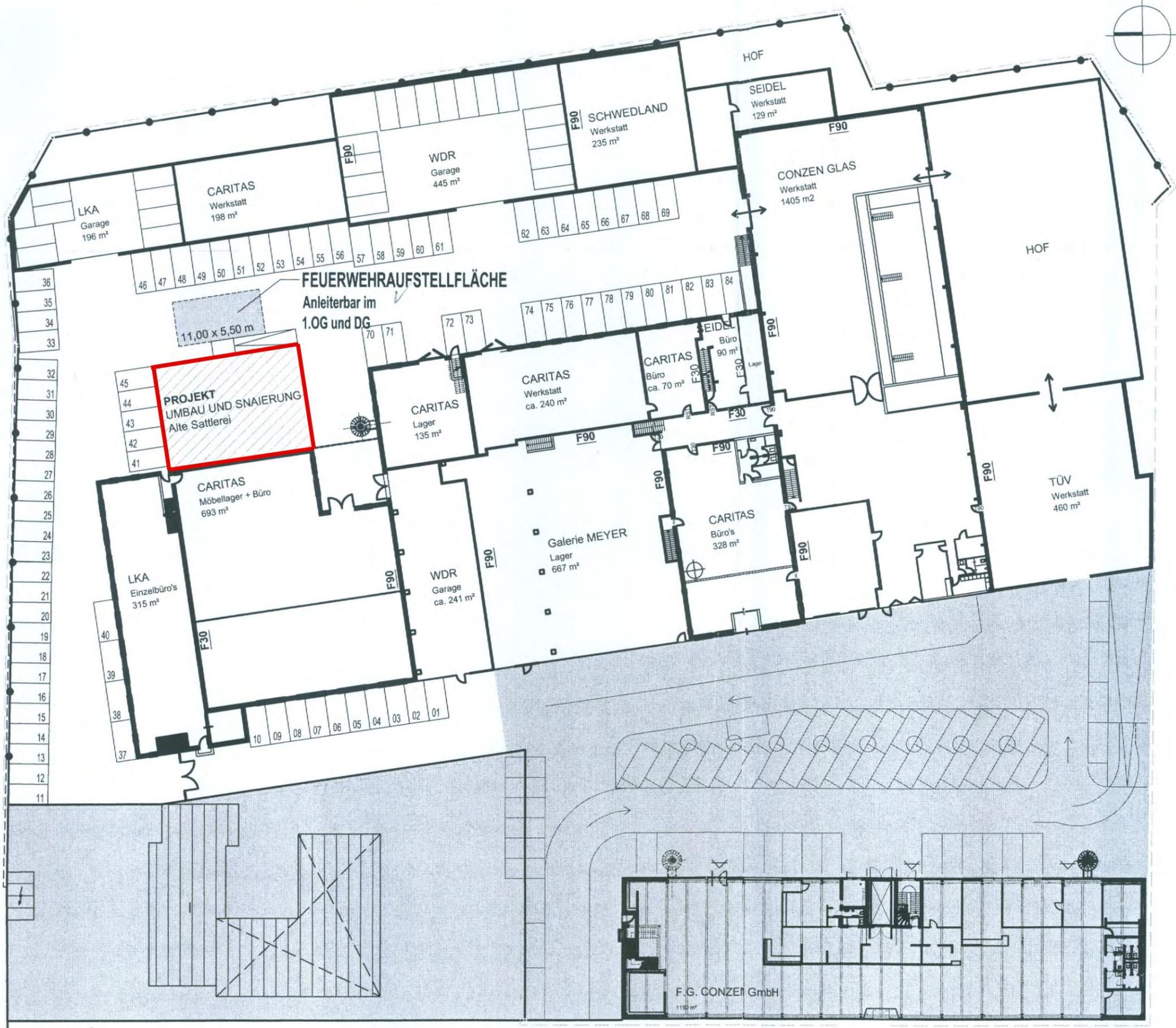
Zeichnungsinhalt: Stand 1985, Detaillageplan Neubau Shell- Station		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 200	Projekt- Nr.:
Anlage: 3.21	Blatt-Nr.	

22



Zeichnungsinhalt: Stand 1994, Herstellung Flüssigkeitsdichte Fahrbahnfläche in Wirkbereich der Zapfsäulen		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 200	Projekt-Nr.:
Anlage: 3.22	Blatt-Nr.:	

-Völklinger Straße-



Landesbauaufsicht Düsseldorf
 Bauaufsichtsamt
 Düsseldorf

Das Planmäßig geprüft und genehmigt
 Bescheinigung Nr. 1902
 Düsseldorf, den 19.1.2005
 Im Auftrag *W. Seidel*

Planerstellung	hg	23.12.04	-																	
Änderung / Ergänzung	gez.	Datum																		

GENEHMIGUNGSPLANUNG



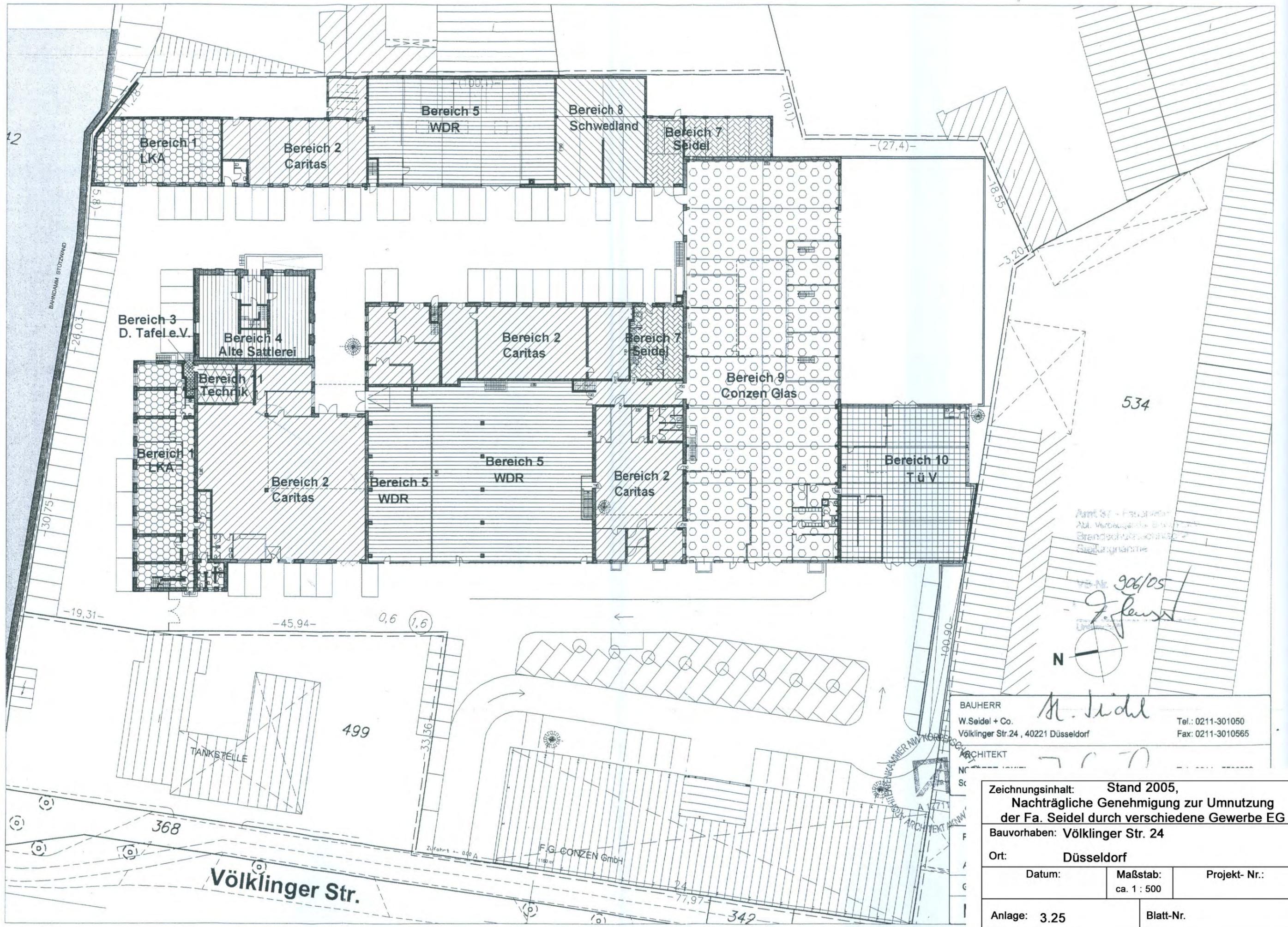
BAUHERR *W. Seidel*
 W. Seidel + Co. Tel.: 0211-301050
 Völklinger Str. 24, 40221 Düsseldorf Fax: 0211-3010565

ARCHITEKT *Robert Lovel*
 ROBERT LOVEL ARCHITECTURE OFFICE

Zeichnungsinhalt: Stand 2005, Umbau + Sanierung alte Sattlerei zu Büroflächen im 1.OG + DG		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 500	Projekt- Nr.:
Anlage: 3.24	Blatt-Nr.:	

Völklinger Str.

40



Amt St. - Bauwesen
 Amt. Verbaueing. Bauwesen
 Brandschutzkonzept
 Seidlingstraße

VB-Nr. 906/05
J. Faust



BAUHERR
 W. Seidel + Co.
 Völklinger Str. 24, 40221 Düsseldorf
 Tel.: 0211-301050
 Fax: 0211-3010565

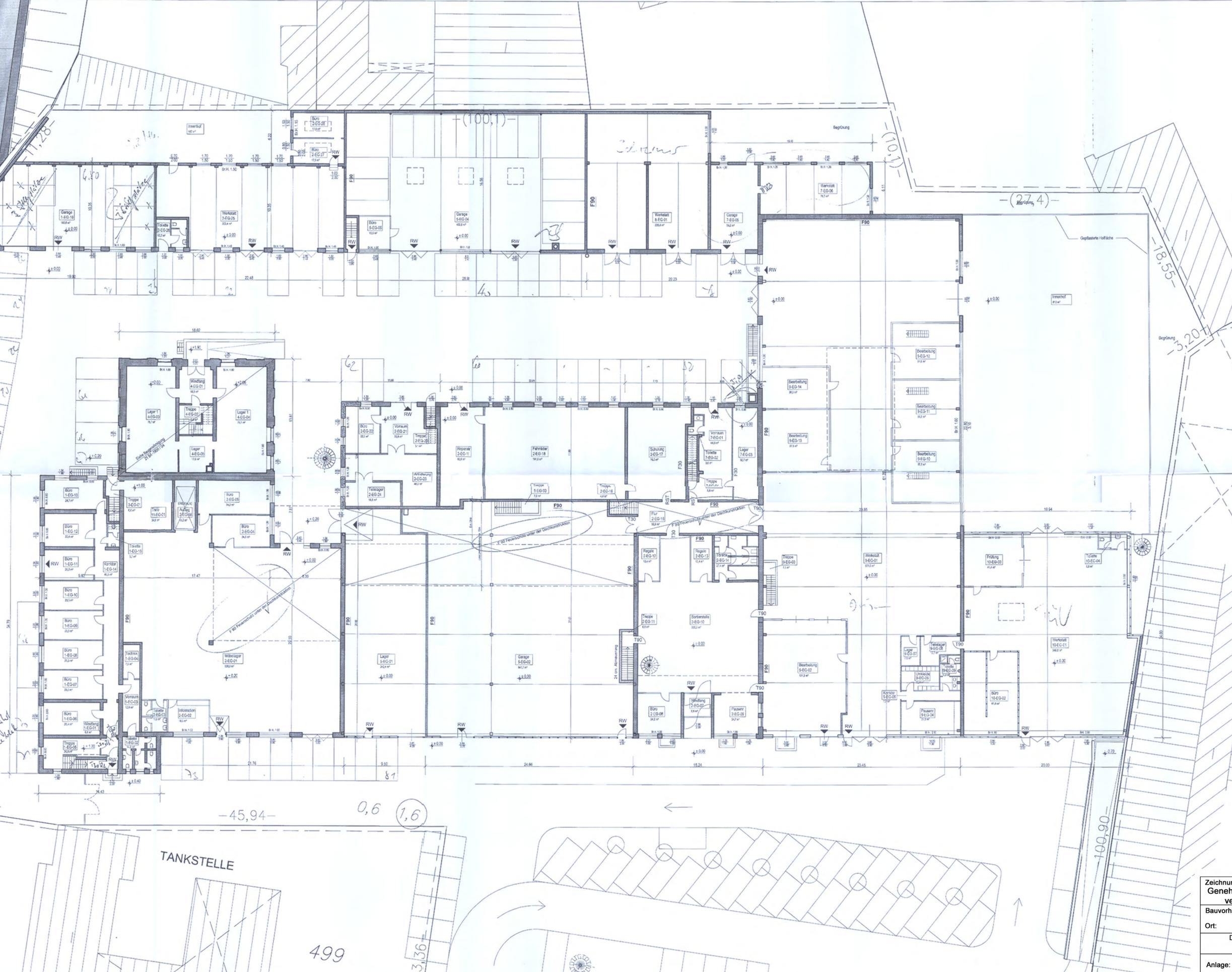
ARCHITEKT
 N. Seidel

Zeichnungsinhalt: Stand 2005, Nachträgliche Genehmigung zur Umnutzung der Fa. Seidel durch verschiedene Gewerbe EG		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab:	Projekt-Nr.:
	ca. 1 : 500	
Anlage: 3.25	Blatt-Nr.:	

45

542

BAHDAMM STÜTZWAND



Landesfeuerwehrverband
 Amt 37 - Feuerwehr
 als Vorbeauftragter Brandschutz
 Brandschutztechnischer
 Stellungnahme
 Vorgehensweise gemäß
 DIN EN 15251
 in Anhang

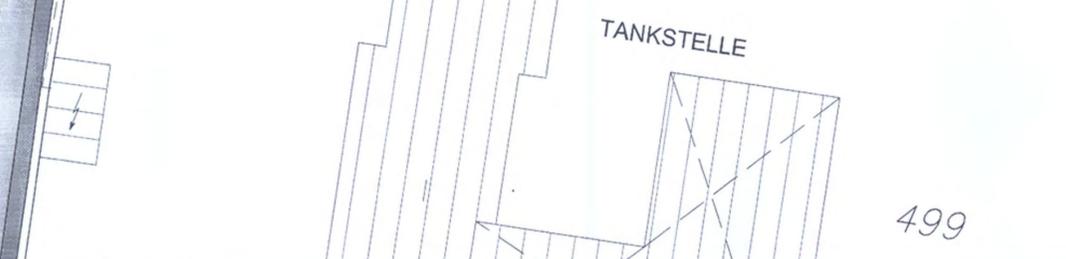
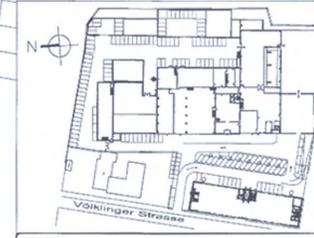
Am 10.08.2005
 Dr. Faust
 Leiter

Bereich 5 geändert, Bereich 6 entfällt, Brandschutz hinzu. V.Re 01.08.2005 A
 Änderung / Ergänzung gez. Datum INDEX

GENEHMIGUNGSPLANUNG

BAUHERR

Zeichnungsinhalt: Stand 2006, Nachträgliche Genehmigung zur Umnutzung der Fa. Seidel durch verschiedene Gewerbe Detaillageplan EG
 Bauvorhaben: Völklinger Str. 24
 Ort: Düsseldorf
 Datum: Maßstab: ca. 1 : 250 Projekt-Nr.:
 Anlage: 3.26 Blatt-Nr.:



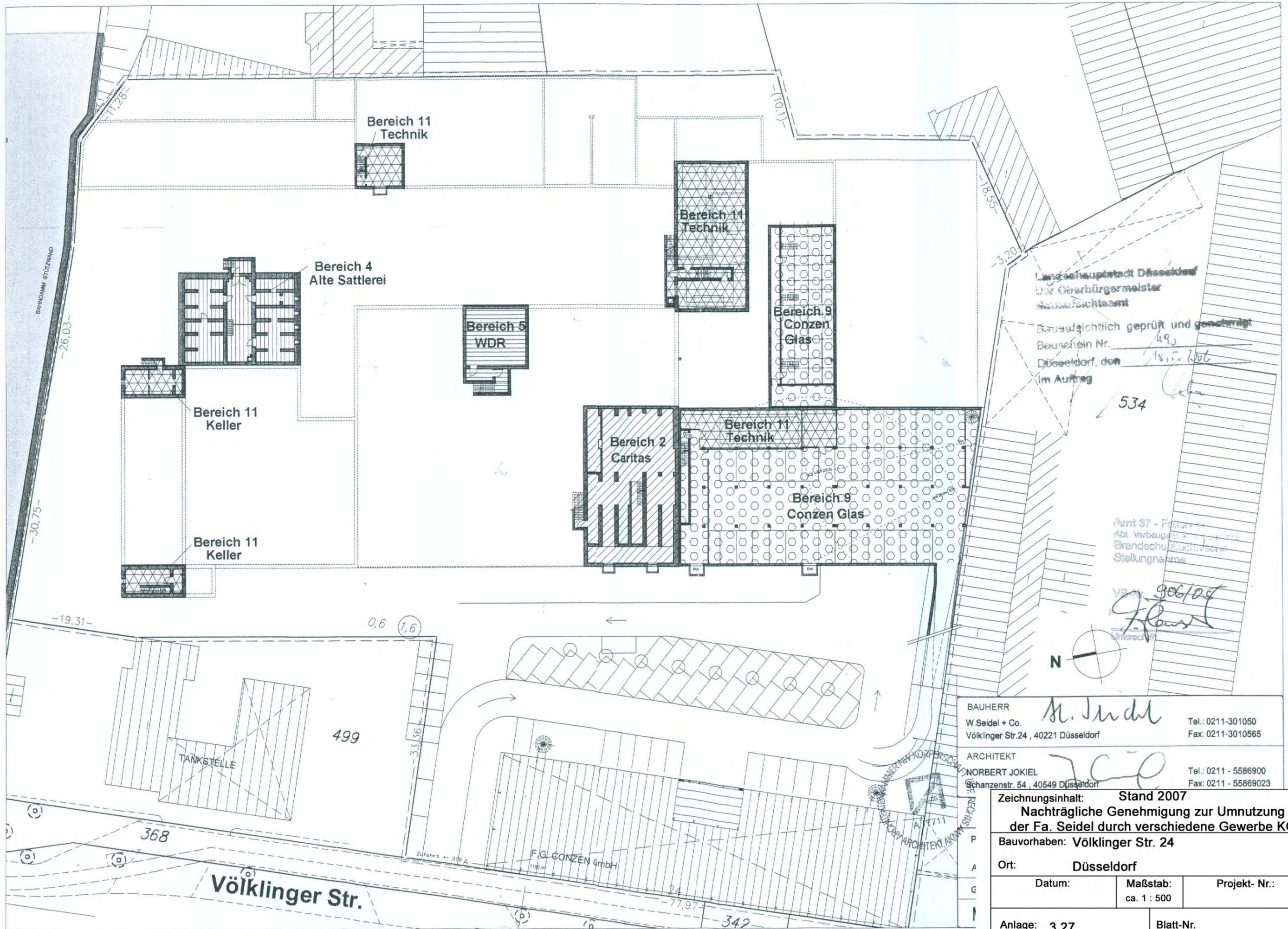
0,6 (1,6)

TANKSTELLE

499

33,36

100,90



Landesauptstadt Düsseldorf
 Der Oberbürgermeister
 Bauaufsichtsamt
 Bauaufsichtlich geprüft und genehmigt
 Beschein. Nr. 493
 Düsseldorf, den 18.12.2006
 im Auftrag

534

Amt 37 - Fachamt
 Abt. Verbaugenehmigung
 Brandschutz/technische
 Stellungnahme

Va. Nr. 906/04
J. Heintz
 Unterschrift



BAUHERR *W. Seidel*
 W. Seidel + Co. Tel.: 0211-301050
 Völklinger Str. 24, 40221 Düsseldorf Fax: 0211-3010565

ARCHITEKT *N. Jokiel*
 NORBERT JOKIEL Tel.: 0211-5586900
 Schanzenstr. 54, 40549 Düsseldorf Fax: 0211-55869023

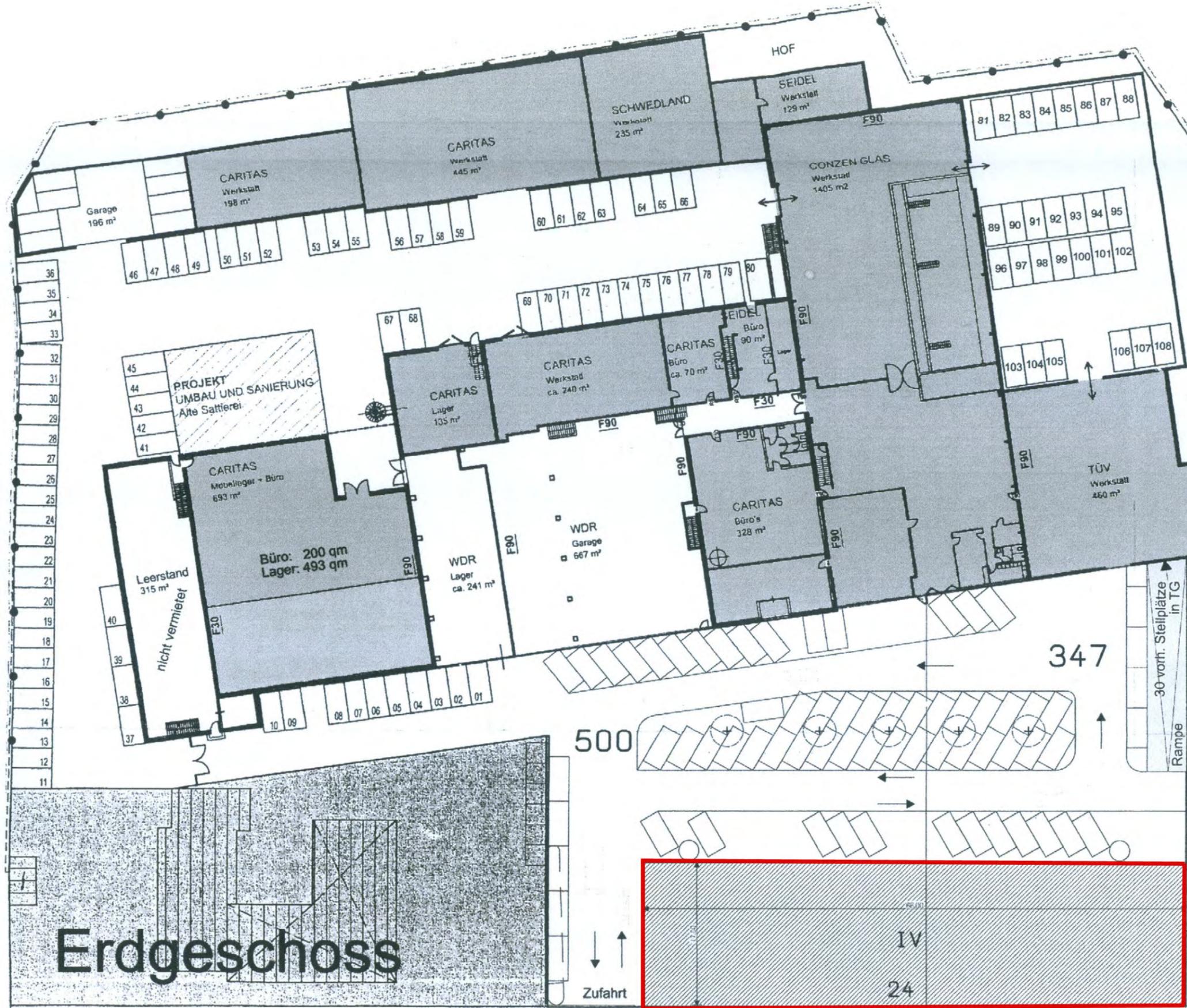
Zeichnungsinhalt: **Stand 2007**
Nachträgliche Genehmigung zur Umnutzung
der Fa. Seidel durch verschiedene Gewerbe KG

Bauvorhaben: **Völklinger Str. 24**
 Ort: **Düsseldorf**

Datum:	Maßstab: ca. 1 : 500	Projekt- Nr.:
--------	-------------------------	---------------

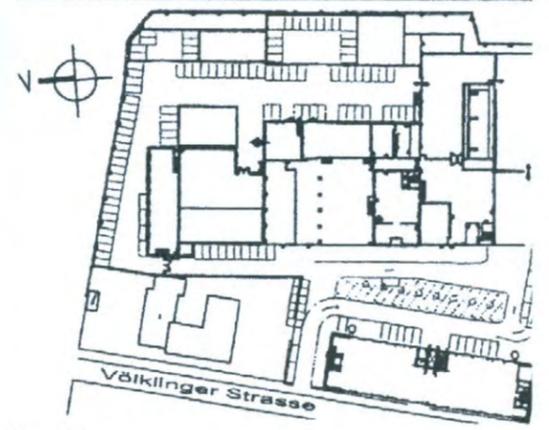
Anlage: 3.27	Blatt-Nr.:
---------------------	------------

44



- Werkstatt
- Büro
- Lager

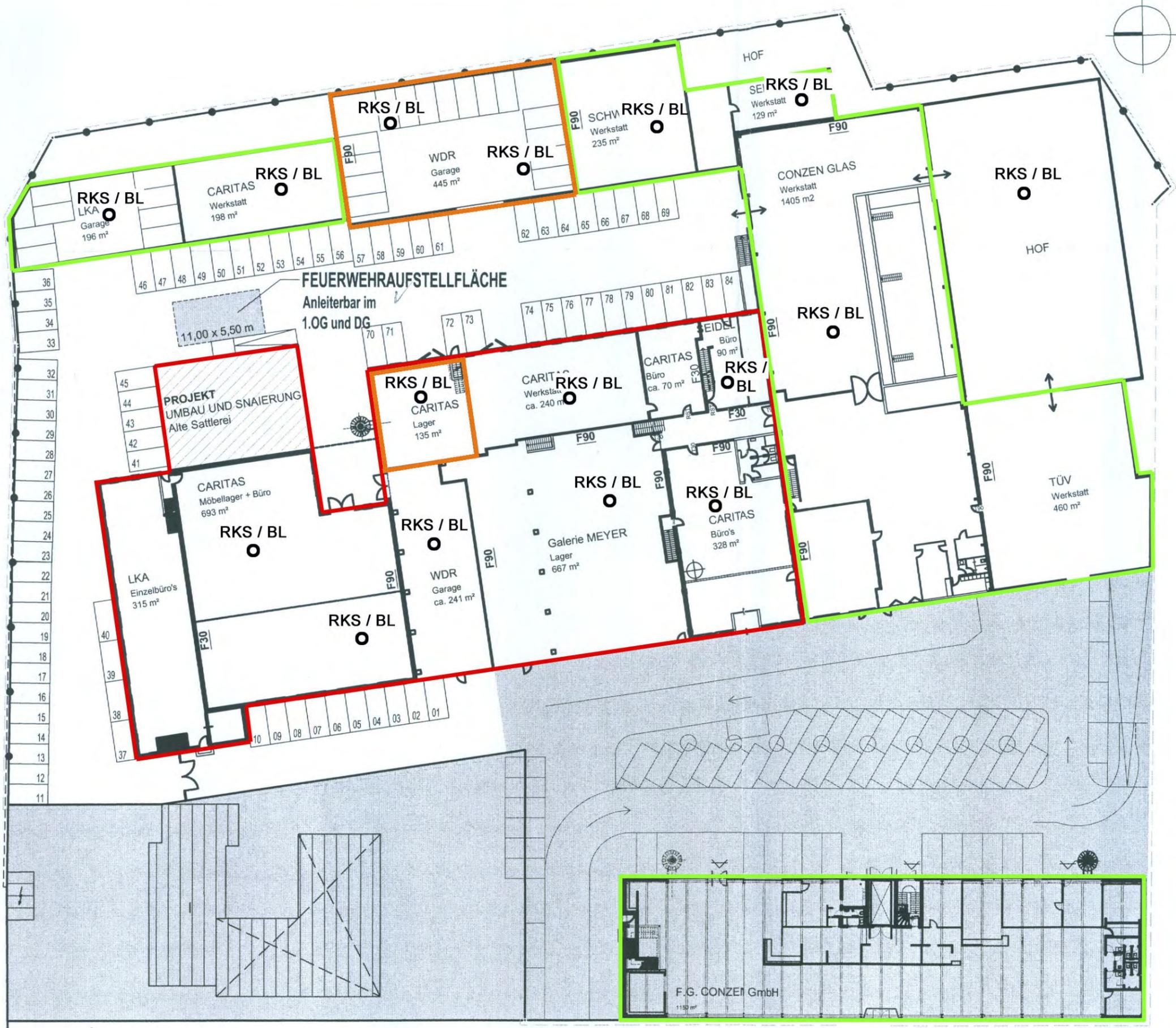
GENEHMIGUNGSPLANUNG



BAUHERR
 W.Seidel + Co.
 Völklinger Str.24 , 40221 Düsseldorf
 Tel.: 0211-30
 Fax: 0211-30

Erdgeschoss

Zeichnungsinhalt: Stand 2012		
Nutzungsänderung ehemaliges Autokaufhaus in Verkaufsräume für Karnevalsartikel (Fa. Deiters)		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 500	Projekt- Nr.:
Anlage: 3.29	Blatt-Nr.	



- ehemalige Bleiweissfabrik und Bäckerei
ab 1939 Reparaturwerkstatt Fa. Seidel
- ehemalige Lackiererei Fa. Seidel
- ehemalige Reparaturwerkstatt und
Autohaus Fa. Seidel

Gezeichnet, geprüft und genehmigt
 Bauebene für: 1902
 Düsseldorf, den 19.1.2005
 Im Auftrag: *Seidel*

Planerstellung	hg	23.12.04	-																	
Änderung / Ergänzung	gez.	Datum																		

GENEHMIGUNGSPLANUNG



BAUHERR *I.A. Seidel*
 W.Seidel + Co. Tel.: 0211-301050
 Völklinger Str.24, 40221 Düsseldorf Fax: 0211-3010565

ARCHITEKT *Seidel*
 NORBERT JOKIEL Tel.: 0211-5586900

Zeichnungsinhalt: Untersuchungsprogramm
 Erdgeschoss

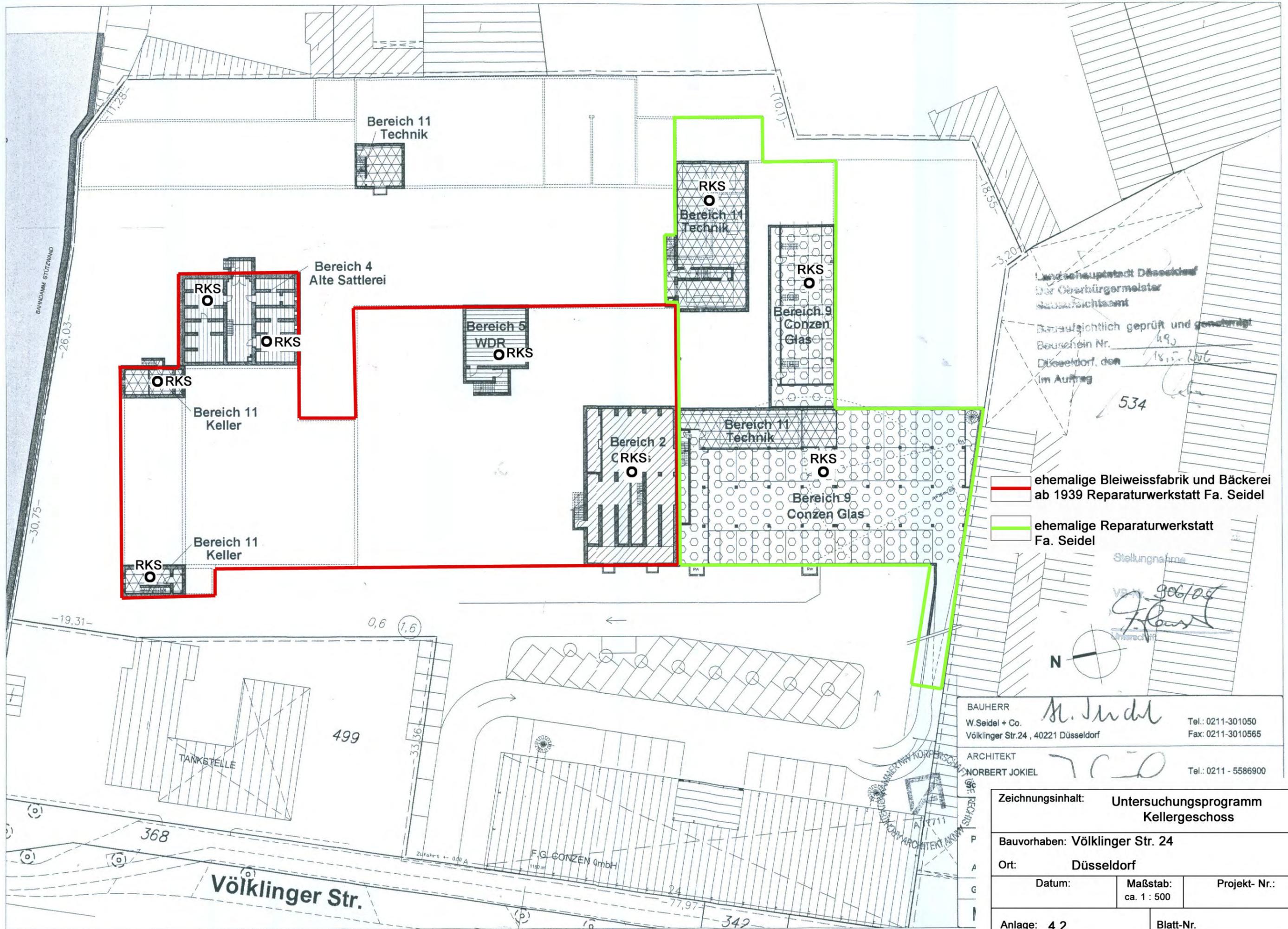
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24
Ort: Düsseldorf

Datum: **Maßstab:** **Projekt- Nr.:**
 ca. 1 : 500

Anlage: 4.1 **Blatt-Nr.:**

Völklinger Str.

40



Landesauptstadt Düsseldorf
 Der Oberbürgermeister
 Bauaufsichtsamt
 Bauaufsichtlich geprüft und genehmigt
 Beschein. Nr. 493
 Düsseldorf, den 18.12.2006
 im Auftrag

— ehemalige Bleiweissfabrik und Bäckerei
 ab 1939 Reparaturwerkstatt Fa. Seidel

— ehemalige Reparaturwerkstatt
 Fa. Seidel

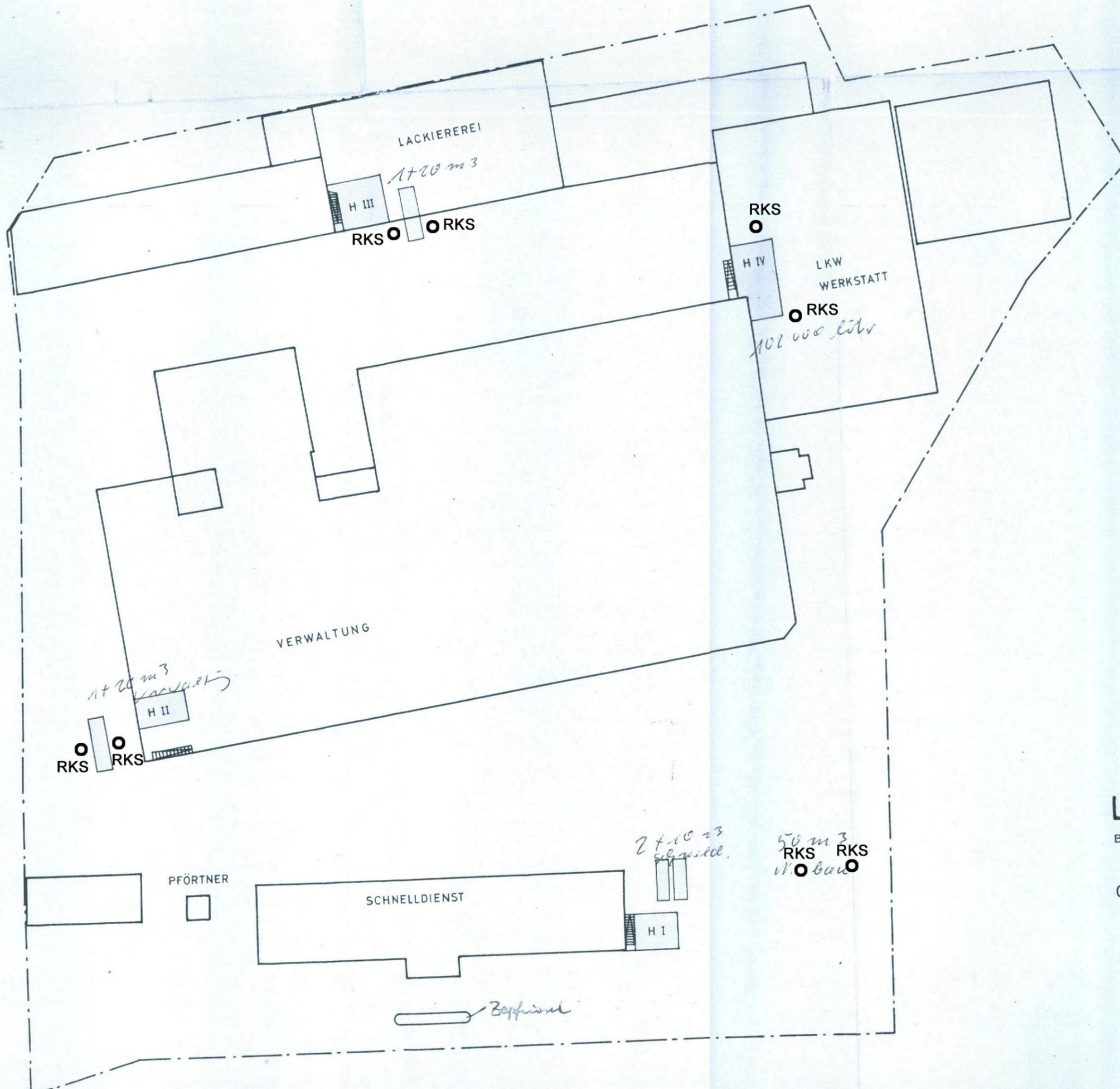
Stellungnahme
 vom 30.6.09
 J. Seidel
 Unterschrift

BAUHERR
 W. Seidel + Co.
 Völklinger Str. 24, 40221 Düsseldorf
 Tel.: 0211-301050
 Fax: 0211-3010565

ARCHITEKT
 NORBERT JOKIEL
 Tel.: 0211 - 5586900

Zeichnungsinhalt:		Untersuchungsprogramm Kellergeschoss	
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24			
Ort: Düsseldorf			
Datum:	Maßstab:	Projekt- Nr.:	
	ca. 1 : 500		
Anlage: 4.2		Blatt-Nr.	

44



Geprüft:
 Düsseldorf, den 3. Mai 1965.
 Der Oberstadtdirektor
 Wasserbehörde
 im Auftrage
Wobbel

LAGEPLAN

BAUGRUNDSTÜCK W. SEIDEL + CO
 MASSTAB 1 : 500
 GEMARKUNG UNTERBILK
 FLUR 16

DÜSSELD

Zeichnungsinhalt: Untersuchungsprogramm Heizöltanks		
Bauvorhaben: Völklinger Str. 24		
Ort: Düsseldorf		
Datum:	Maßstab: ca. 1 : 500	Projekt- Nr.:
Anlage: 4.3	Blatt-Nr.	